

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

NOVEMBER 2017

11

STADTGESCHICHTEN

MENSCHEN

KULTURTERMINE

KINOTIPPS

DER EIGENWILLIGE

VINCENT KLINK, FERNSEHKOCH UND INHABER
DES RESTAURANTS »WIELANDSHÖHE« IN STUTTGART,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien EVD - seit 1986

www.tentschert.de



LIMITEDWHISKY
INVESTMENT

www.limited-whisky.de



Mit PROFFILE in die Zukunft starten. Online alle Arbeitgeber unter www.proffile.de

FINDE DEN BESTEN ARBEITGEBER FÜR DEINE ZUKUNFT.



Finde Arbeitgeber und Jobs auf www.proffile.de & www.jobs-ulm.de

- Noch heute im **PROFFILE-Handbuch** für die **Region Ulm** durch die guten Arbeitgeber stöbern.
- Und morgen schon eine **gute Bewerbung** mit den vielen **Tipps von PROFFILE** verschicken.
- Das Beste: **PROFFILE** gibt es auch im **Netz: www.proffile.de**

VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Das Magazin SpaZz wird zum immateriellen Kulturerbe!

Die UNESCO bestätigt damit die gepflegte handwerkliche Tradition von besonderer Qualität – ein Ausnahmemedium vor allem im regionalen Vergleich

Weltmädchentag – der Münsterturm erstrahlt in rosa Licht

Diana Bayer vom Ulmer Frauenbüro: »Wir wollten mal was Spektakuläres an diesem Tag machen, etwas noch nie Dagewesenes, etwas irrsinnig Aufwendiges und auf keinen Fall etwas, das mit billigsten Klischees spielt!«

»Schluss mit dem Gezicke! Ich nehme den Platz!«

Kulturbürgermeisterin Iris Mann hat die Basketballer und Fußballer dicke und plant am alten Donaabad eine Donau-Philharmonie mit dem Namen »Classic Campus«. Codename: »DoPhi«

Das Ziel: Neu-Ulm will das Donauufer aufhübschen!

Stadtbaudirektor Markus Krämer: »Das geht am einfachsten, wenn man Donau-Center, Jahnufer, Brückenhaus, Edwin-Scharff-Haus und Krankenhaus abreißt. Und schon ist es am ganzen Ufer viel schöner!«

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur, omd esedio. Nam et odi omnis sus volecaerunt ipsandi occus dlorerae et et ipsam, eum dolupta tiaeperi voluptae

IM NAMEN DES VOLKES

... für ein europäisches Bewusstsein!



Deutschland und Europa geht es wirtschaftlich so gut wie nie zuvor. Jedoch sprechen

Wahlerfolge von Populisten und Abgrenzungspolitik im Stile Kataloniens eine andere Sprache. Woher rührt diese Unzufriedenheit, diese Angst? Etablierte Parteien müssen Platz machen für unangenehme Zeitgenossen und suchen nach Gründen und Ideen. Fakt ist, die Welt befindet sich in rasantem Wandel, viele Menschen klammern sich an den Status quo. Erkenntnis der etablierten Politik muss es sein, die Wahlergebnisse als Weckruf zu interpretieren und mit kluger und visionärer Hand die Menschen, welche sich abgehängt fühlen, mit in die Zukunft zu nehmen. Dabei hilft eine Vermittlung eines besseren Verständnisses für den europäischen Grundgedanken.

P. Schneider
gez. Philipp Schneider

ANZEIGE



Kostet keinen Cent und kaum Zeit!
Mrs.Sporty sucht 50 Frauen für 4-wöchige Bauch-weg-Studie.

Sie sind älter als 35 Jahre und haben noch nie oder schon lange keinen Sport mehr getrieben? Sie haben einen Monat lang 2-3 mal pro Woche 30 Minuten Zeit? Dann haben Sie jetzt die Gelegenheit, Ihr Bauchfett zu reduzieren und Ihr Wohlbefinden zu steigern. Alles Wissenswerte zur Bauch-weg-Studie erfahren Sie bei einem unverbindlichen Informationsabend in Ihrem persönlichen Mrs.Sporty Club.

Schnell anmelden!

Informationsveranstaltungen:

Wann?
Am 06.11.2017 und 07.11.2017 um 20.15 Uhr

Wo?
Mrs.Sporty Ulm-Mitte
Kammachergasse 1
89073 Ulm

Hier anmelden:
Tel.: (0731) 60 2800 60
www.mrssporty.de/club/ulm-mitte

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Schlemmen & Genießen



Aktionskarte im November: Gans schön Ente!
Genießen Sie köstliche Gerichte rund um Gans und Ente.

Martinsgans: Am Samstag, 11. November ab 18.00 Uhr
(auf Vorbestellung) für EUR 98,00, inkl. Beilagen für 4 Personen.

Weihnachtsfeier Angebote: Wir beraten Sie gerne!

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.de · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Herausgeber (V. I. S. d. P.) // Jens Gehlert [geje]
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst //
Daniel M. Grafberger [dmg], Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Redaktion // Philipp Schneider [ps],
schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,
Mitarbeiter dieser Ausgabe //
Walter Feucht, Sarah Klingel [sk], Ariane Müller, Hans-Joachim
Barth, Dr. Franz Möller
Verlag //
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,
Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminerverfassung // www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer // Franz-Peter Ranzinger, Dominik Ruelius

Titelbild //

Daniel M. Grafberger



Anzeigen //

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck // C. Maurer GmbH & Co. KG; www.maurer-online.de
Bankverbindung // Deutsche Bank,
IBAN: DE83 6307 002 400 117 275, BIC: DEUT DE 33 030

Erscheinungsweise // monatlich

IVW
Druckauflage 20.000
3. Quartal 2017



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannen und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

Während im Supermarkt sich längst die Lebkuchen stapeln, die Menschen langsam die ersten Anspannungen des Weihnachtsstresses spüren, wird im KSM Verlag eher friedlich, aber fleißig gearbeitet. Den Restaurantführer haben die Redaktion und das Testerteam gut auf den Weg gebracht und er erfreut sich großer Beliebtheit im Buchhandel. Für dieses Heft haben **der Philipp** und **der Daniel** einen Ausflug nach Stuttgart unternommen, um ein außergewöhnliches großes SpaZz-Gespräch mit einem bekannten Koch zu führen. **Die Sarah** weilt leider vorübergehend im Krankenstand und wir wünschen schnelle und gute Besserung! Alle zusammen und dabei **der Jens** an erster Stelle versuchen wir, ihre Aufgaben möglichst gut zu bewerkstelligen. Dies ist das vorletzte Heft in diesem Jahr, also aufgepasst: bald ist Weihnachten!

Timo Handschuh wollte im letzten Heft von uns wissen, wie viele Kalorien er an einem Abend dirigierend verbraucht. Beim Tanzen sind es laut unserer Recherche so 460, beim Seilspringen etwa 800 kcal pro Stunde. In dem Bereich sollte das Dirigieren doch auch liegen, oder? Für Freunde von unnützigem Wissen: Beim Küssen sind es 450, beim Sex 750 kcal/Stunde.

Daniel M. Grafberger

PS: Dem Schaf wurde diesen Monat nicht nur ein Bär aufgebunden, es heißt **Beate!**



TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER DANIEL

➤ **TOP** // Die Besichtigung der Harder-Mühle, das JBU-Jahreskonzert und ein cooler James Bond-Abend

➤ **FLOP** // Der Herbst ist zu schön für negative Gefühle

DER PHILIPP

➤ **TOP** // Es guggt wieder

➤ **FLOP** // Rückenleiden wie ein alter Mann

DIE SARAH

➤ **TOP** // Côte d'Azur

➤ **FLOP** // Verletzung

DER JENS

➤ **TOP** // Côte d'Azur

➤ **FLOP** // Deutsche Bank 3D Secure

DER STEGI

➤ **TOP** // Beste Gespräche über Gott und die Welt ... und Schamanen!

➤ **FLOP** // Zu wenig Schlaf wegen der besten Gespräche über Gott und die Welt ... und Schamanen!



Die Sarah



Der Daniel M.



Der Philipp



Der Jens



Der Stegi

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
HABEN WIR DIE NASE VORN.



FUG
FERNWÄRME ULM

www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

GEZIELT TRAINIEREN MIT DEN MAGIC4!

WELCHE „4“ WILLST DU?

4 JAHRE JÜNGER

4 KG STÄRKER

4 PROZENT BEWEGLICHER

4 PFUND LEICHTER

MAGIC 4 AKTION:

4 WOCHEN FÜR NUR
4 €/WOCHE

WAS IST IHR
»PERSÖNLICHES
ZIEL?

NUR
SOLANGE
DER VORRAT
REICHT!

P15
FITNESS CLUB

IHR MODERNSTER FITNESS CLUB DER REGION: WWW.P15.DE

P 15 AKTIV + FIT GMBH · PETRUSPLATZ 15 · 89231 NEU-ULM · TELEFON 0731 76006

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller spielt gern Klavier, Theater und Wortspiele. Ihr Bruder Matthias macht gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
4 Hunderassen



Foto//Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne** – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. November** an verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir 3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



3 Sternstunden deutscher Literatur:
Die Glocke, Die Blechtrommel, Faust

Gewonnen haben:
Ingrid Stegmaier, Katrin Stampf, Franz Möller

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Für mich ist Perfektion schlichtweg langweilig«



Vincent Klink // Fernsehkoch und Inhaber des Restaurants »Wielandshöhe« in Stuttgart

Vincent Klink, Fernsehkoch und Inhaber des Restaurants »Wielandshöhe« in Stuttgart, im Gespräch über viele **gute Köche**, aber **wenige gute Wirte** in Deutschland, den absoluten **Killer-Urlaub** sowie mehr Leichtsinn und Großzügigkeit

Gesprächsführung // Daniel M. Grafberger und Philipp Schneider

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Klink, was verbindet Sie mit Dichter und Aufklärer Martin Wieland?

Vincent Klink: Ziemlich viel – schon als ich noch nicht wusste, dass ich einmal auf die Wielandshöhe komme. Mein Opa war Altphilologe und hat oft von den alten Dichtern geredet. Das hat mich damals nicht arg interessiert, aber es bleibt doch etwas hängen. Er hatte ein Sendungsbewusstsein an seinen Enkel, damit der nicht

ANZEIGE

Der Augenblick ist zeitlos.
Brille tragen? Ohne mich!

accuratis 
sehen par excellence



High End Augenlaser & Premiumlinsen
Dres. med. Schmid & Lenz Augenärzte
www accuratis-uhl.de | 0731-28065680



blöd bleibt und hat dauernd auf mich eingepredigt. Das war aber nicht entscheidend, dass ich hierhergekommen bin. Es hieß schon Wielandshöhe und diese Wirtschaft gibt es seit dem ersten Weltkrieg. Mich verbindet mit Wieland der aufklärerische Geist, der auch heute noch aktuell ist. Er hat in einer Zeit gelebt, in der man noch sagen konnte: Deutschland – das Land der Dichter und Denker. Dieser Ruf ist im 20. Jahrhundert ruiniert worden.

Was haben Poesie, Jazz, Malerei und Kochen gemein?

Dass es Fantasie braucht. Das ist das Allerwichtigste, wenn man es gut machen will. Man braucht auch Energie und für mich kommt noch das Element der Improvisation hinzu. Ich hätte niemals Mathematiker werden können, mir liegt systematisches Denken nicht. Immer aus der Situation heraus agieren. Deswegen tue ich mir mit klassischer Musik schwer – zu spielen, zu hören nicht. Ich finde in der Musik gerne meine eigene Sprache. Beim Kochen ist es ähnlich. Da hat man zwar ein Rezept, aber das ist für mich nur eine grobe Richtung. Wie man beim Jazz eine gewisse Akkordfolge berücksichtigen muss, so mache ich das beim Kochen auch. Aber ob ein halber oder ein ganzer Teelöffel Thymian reinkommt, ist Gefühlssache und die eigene Freiheit.

Sie wollten ursprünglich Maler oder Grafiker werden ...

... oder Bildhauer. Ich habe ein Praktikum bei einem Bildhauer gemacht. Mein Vater, Tierarzt und vom Krieg geprägt, hat immer gesagt, brotlose Künste, das geht nicht, Kochen wäre das Schönste. Er war ein wahnsinniger Hobbykoch, fast ein Fanatiker.

Bereuen Sie die Entscheidung, Koch geworden zu sein?

Das habe ich in der Jugend tausendmal bereut, aber jetzt ist es vorbei und ich habe mich daran gewöhnt. Seit Jahren macht es mir auch Spaß. Ich habe früher viel darunter gelitten, dass ich abends nicht in Konzerte gehen konnte und heute bin ich froh, wenn ich daheimbleiben kann.

Seit 1991 führen Sie die Wielandshöhe, seit 1988 haben Sie einen Michelin-Stern, im Jahr 2001 war er für ein Jahr weg.

„Ja schon, weil der Stumpfsinn in Deutschland zunimmt“

Vincent Klink auf die Frage, ob er gerne provoziert

Wie wichtig ist Ihnen so eine Auszeichnung?

Wie jeder Koch, der anfängt, will man bekannt werden, zu einer gewissen Qualitätsstufe zugehörig sein. Vor 20 Jahren habe ich abgelegt, nur für den Michelin-Stern zu arbeiten. Ich koche, was mir und meinen Gästen Spaß macht. Wenn ich trotzdem einen Stern bekomme, ist die Freude groß. Aber als Berufsziel könnte ich das nicht mehr durchhalten.

Haben Sie eine Zielgruppe? Wen möchten Sie mit Ihrem Restaurant ansprechen?

Die Zielgruppe bildet sich mit der Zeit von selbst. Ich koche, was mir schmeckt. Ausschließlich! Es gibt nichts auf der Karte, das ich nicht selber essen würde. Deswegen sehe ich so dick aus. Ich richte mich nicht nach dem Geschmack der Gäste, da hat eh jeder einen anderen. Man braucht ein klares Angebot und Erscheinungsbild. Deswegen macht auch Porsche keine Kinderwagen. Dann bekommt man mit der Zeit einen Kundenstamm, der genauso tickt wie man selbst. Ich habe in der Nouvelle Cuisine-Zeit angefangen. Da hat man für den Ruhm gekocht, aber mit der Zeit hat sich für mich rausgestellt, dass dieses überkandidelte Essen nur für wildgewordene Kleinbürger ist, die hier auf royal machen. Der wirkliche Gourmet ist komplett ungezwungen, der macht das ganze Sakrale und die kirchenähnliche Atmosphäre nicht mit. Das machen bloß die, die alle paar Jahre mal ihren Hochzeitstag feiern und es dann einen totalen Zauber haben muss. Der wirkliche Genie-



Leidenschaft für Musik // Vincent Klink spielt Bassflügelhorn, Querflöte und seit neuestem Gitarre

ANZEIGE

Unter neuer Leitung!
Anbieter Domino's Pizza Ulm,
Frank Werner Lippe, Frauen-
straße 38-40, 89073 Ulm

Pizza für Abholer
SCHON AB
4,99

PIZZEN MARGHERITA,
SALAMI, BRUSCHETTA,
FUNGHI UND PROSCIUTTO
ALS CLASSIC (Ø 25 cm)

Domino's

Domino's Ulm
Frauenstr. 38-40*
Tel 0731-155 396 0

*Bus-Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

dominos.de

ANZEIGE



Vinothek
AM MICHELBERG

Wir bieten Ihnen:
Weine, Whiskey, Gin, Rum, Liköre, Feinkost, Schokolade, Kaffee, Präsentkörbe
Weinproben und Themenabende.

Nächste Termine:
16. November Rum Abend (mit Anmeldung)
24. & 25. November große Weinprobe (Weinmesse)

Vinothek am Michelsberg GmbH, Mühlsteige 4, 89075 Ulm, Tel: 0731/79 08 73 35
E-Mail: info@vinothek-ulm.de, Homepage: www.vinothek-ulm.de
Öffnungszeiten: Mi-Fr 10:00 – 13:00 & 14:00 – 18:30, Sa 9:00 – 14:00 Uhr

ßer ist völlig unkompliziert, will sich nicht mit einem Krawattenzwang quälen, sondern eine freudige Zeit verbringen.

Wenn jemand im T-Shirt reinläuft, ist das kein Problem?

T-Shirt ist mittlerweile okay, aber manchmal gibt es wilde Buschhemden, bei denen ich mich wundere. Kurze Hosen, hat meine Frau gesagt, fangen wir nicht an. Die hatten wir aber trotzdem ein paar Mal und wir können sie ja nicht fortschicken. Man muss ein gastfreundliches Haus haben. Wobei meine Empfehlung ist, in einem Restaurant sollte man, wenn man reinkommt, als Mann immer ein Jackett anhaben, auch wenn ein T-Shirt darunter ist. Das Jackett kann man ausziehen, wenn man drin ist, aber wenn man reinkommt, ist das nicht ganz unwichtig. Ich habe nur T-Shirts. Ein weißes Hemd ziehe ich alle zehn Jahre mal an. Über diese T-Shirts trage ich meinen Koch- oder Anzugkittel. Dann ist der Kittel geflickt! Wenn ich nur im T-Shirt reinkomme, sieht es bei mir nicht so gut aus. Wenn man jünger ist, ist das egal.

Hat sich der medial angefeuerte Ärger über den Aushang für Allergiker und die Kennzeichnungspflicht wieder beruhigt?

Ja, nachdem ich die Leute aufgefordert habe, das doch ganz durchzulesen. Mir ging es darum, eine knackige Überschrift zu haben, damit jeder hinguckt. Dass dann nicht weitergelesen wird, ahnte ich nicht. Das ist das Bildzeitungsverhalten, dass man nur zwei Zeilen liest. Darunter steht ja, wir machen das wie immer. Reden Sie mit uns und unserem Fachpersonal, egal was für einen Schmerz Sie haben, wir können es für Sie lösen. So sollte Gastronomie auch sein. Auf der anderen Seite braucht es dieses Gesetz, weil es jede Menge Gaststätten gibt, in denen man keine Fachberatung bekommt.

Das war eine kleine Provokation. Provozieren Sie gerne?

Ja schon, weil der Stumpfsinn in Deutschland zunimmt. Man muss heute – das wissen Sie als Journalist auch – immer ein bisschen mehr Gas geben als nötig, sonst merkt es gar keiner.

Ist von diesem medialen Ärger etwas geblieben oder war es ein Strohhalm?

Das ist in Anerkennung umgeschlagen. Vielleicht gibt es ein paar Hardcore-Typen, aber sonst wenige Restaurants in Deutschland, im Sternbereich kaum ein Restaurant, dass so gut vegetarisch kocht wie wir. Wir haben sogar einen Ayurveda-Koch hier. Aber ich will nicht die Esoteriker oder die Veganer, die das wie eine Religion vor sich hertragen. Da stimmt es dann im Kopf nicht. Aber wenn einer eine Allergie hat, achten wir darauf. Ich habe auch das Jucken, wenn ich Glutamat esse. Ich gehe gerne zum Asiaten, aber hinterher juckt es mich halt.

Ihr Kollege Frank Oehler hat gesagt, vegan sei eine bizarre Form der Wohlstandsdekadenz. Würden Sie das unterschreiben?

Das kann man schon so sagen, aber es gibt wirklich gute Gründe, vegan zu leben. Das ist überhaupt keine Frage. Meine Frau ist fast Vegetarierin. Wir haben hier eine Köchin, die ist strenge Vegetarierin, die macht bei uns die Beilagen und Süßspeisen. Sie hat Ernährungswissenschaften studiert, und diese Leute sind sehr nachdenklich. Was mich wundert, ist, bei den veganen und vegetarischen Fertiggerichten ist die Chemikalienliste bald größer als bei Coca-Cola oder sonstigem Zeugs. Da frage ich mich, sind das vielleicht doch nicht die schlauerer Menschen?

Wäre anstand eines Konsums von Ersatzgerichten nicht ein Verzehr von weniger, aber hochwertigem Fleisch besser?

Hätten wir eine gute Ernährung für alle, wenn es von selbst klappen würde, bräuchten wir keine Parteien, keine Regierung und keine Polizei mehr. Dann hätten wir paradiesische Zustände, aber dafür ist der Mensch nicht gebaut. Leider!

Ist es dazu auch in, vegetarisch oder vegan zu sein?

Die gibt es natürlich auch. Wir leben in einer Zeit der Herdengesellschaft, und man will auf einem gewissen Sozialniveau zu einer ganz bestimmten Herde gehören. Im untersten Bereich des Sozialen ist vegetarisch kein Thema. Es gibt sicher Kreise, in denen das schick ist. Wir haben hier fast nur Bioware, tragen das aber nicht vor uns her, es ist einfach logisch für uns. Warum sollen wir etwas Schlechtes kaufen, wenn es das Bessere gibt? Deswegen kommen die Gäste zu uns. Das als Auszeichnung vor sich herzutragen, brauchen offensichtlich manche Leute, aber mich berührt das weiter nicht.

Da heißt, Ihre Küchen-Philosophie hat auch einen regionalen Charakter?

Gar nicht so sehr. Regionalküche gibt es nur in Deutschland, auf der ganzen Welt sonst nicht. Ein Chinese kocht nicht regional, sondern chinesisch. In Florenz sagt keiner, ich koche toskanisch-regional, sondern er kocht, wie seine Mutter auch schon gekocht hat. Wir hatten nach dem Krieg gewisse Identitätsverluste, halten die ganzen internationalen Einflüsse für das Bessere. Die asiatische Küche gibt es in anderen Ländern, selbst in Frankreich, kaum. Ich koche das, was die Saison und das Klima bringen. Das Hasenragout meiner Oma war ziemlich identisch mit dem aus Frankreich. Im Hochsommer haben wir hier Tomaten ohne Ende, aber deswegen koche ich nicht italienisch, sondern es wird automatisch sommerlich durch die Produkte. Ich bin aber auch nicht ganz so streng. Es gibt ein paar exotische ▶

Vincent Klink findet »vegan« gar nicht so schlecht // »Was mich wundert, ist, bei den veganen und vegetarischen Fertiggerichten ist die Chemikalienliste bald größer als bei Coca-Cola oder sonstigem Zeugs.«



immobiliencenter-ulm.de



Wenn man den richtigen Partner an seiner Seite hat.

Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen: Wir sind ausgezeichnet!

Sparkasse Ulm ImmobilienCenter

ANZEIGEN

AUSGEZEICHNET!

BEIM WELTWEIT BEDEUTENDSTEN BIERWETTBEWERB DES JAHRES!



ISOTONISCH KALORIENREDUZIERT VITAMINHALTIG

www.guenzburger-weizen.de

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Ein Jaesboot

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Musik

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Montaigne

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

Ungänglich
und ungenießbar.

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

Die Wäldershöhe

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Der Mensch

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Meinen Appetit

Können Sie hassen?

ganz kurz - ja

Als Kind wollte ich werden ...

Künstler in Paris



Antonio 
bistro & vinoteca



Attenzione!

In Kürze NEU!

ANTONIO

WEINVERTRIEB – DIREKTIMPORT

Mit Verkostungsraum und
samstags Lagerverkauf

Baumgartenstraße 3, 89231 Neu-Ulm

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de

► Früchte – Mango und Ananas –, die gibt es im Winter, aber keine Erdbeeren. Es wird nichts dogmatisch. Die Globalisierung kann man nicht einfach auf die Seite drücken. Ich war 14 Tage mit thailändischen Straßenköchen in Bangkok unterwegs, um diese Art zu lernen. Darüber habe ich im Geo-Heftle was geschrieben. Ich kam zurück, hatte das natürlich drauf und habe eine thailändische Speise auf die Karte gesetzt. Es kommt ein Gast und sagt, Sie, ich komme nach Stuttgart, gerade aus Bangkok und glaube, mich laust der Affe. Ich habe gemerkt, es ist kompletter Mist. Wenn man als Koch ausländisch kochen will, ist man meistens dem Gast, der aus dem Ausland kommt, unterlegen.

Aber alles, was man lernt, bringt einen weiter und man kann immer Elemente rausziehen ...

Absolut! Meine traditionelle Küche hat enorm viele Einflüsse – auch asiatischer Art. Beispiel Kohl. Kohl riecht bei uns nach Gefängnis und Internat. Nirgendwo wird so viel Kohl gegessen wie in Asien, und da riecht es nicht. Das hängt mit dem Gar-Tempo zusammen. Der Kohl hat keine Gelegenheit zu oxidieren, der Schwefelwasserstoff, so riecht ein Furz, entsteht, wenn man ihn zu langsam gart oder aufwärmt. Deswegen habe ich mir einen Induktionsherd gekauft, damit die Temperatur nicht so absinkt, wenn ich die Kohlblätter ins Wasser schmeiße. Auch einheimische Produkte wie der Spinat waren bei meiner Mutter immer totgekochtes Zeug. Blattspinat dauert bei uns in der Küche eine Minute und ist fertig.



Die Speisekarte im Restaurant Wielandshöhe wandelt sich häufig // Vincent Klink improvisiert gerne, sowohl beim Kochen als auch beim Musizieren

Die Karte wechselt viel und enthält nur, was Ihnen selbst schmeckt ...

Ja, und was angeboten wird. Wenn der Gast sagt, ich möchte einen Rostbraten, sage ich, den kann ich jetzt nicht machen. Wir haben gerade ein halbes Rind aus der Schlachtereibekommen. Das Filet ist eine Woche alt, das können wir Ihnen geben, das andere ist noch nicht genügend gereift. Wir kaufen auch ganze Kälber. Deshalb haben wir bei Köchen einen guten Zuspruch, weil sie noch lernen, wie man das ganze Tier zerlegt. Wir haben dann ein ganzes Kalb und müssen das verkaufen. Das ist nicht alles nur Filet und Rücken. Gerade machen wir zum Beispiel ein Kalbsragout. Aber bestimmend ist nicht nur meine Idee. Gestern Abend kommt eine Frau mit einem Korb Steinpilze rein, dann machen wir heute Steinpilze. Aber ich sage nicht, morgen machen wir Steinpilze, wo bekommen wir die her?

Der direkte Gegenentwurf zur Systemgastronomie?

Wenn Sie sehr preiswerte Gastronomie anbieten wollen, kaufen Sie Ihre Hamburger am besten gleich gefroren, dann kann nix schiefgehen. Das hat aber nichts mit dem Auftrag zu tun, den wir hier haben. Aber nix gegen einen gefrorenen Hamburger, der ist mir lieber, als wenn einer selber da was zusammenrudelt.

Es gibt Sternegastronomie, in der hat man das Gefühl, dass Elemente aus der Systemgastronomie übernommen wurden. Dann gibt es drei Monate lang ein Menü. Alles wird immer exakt gleich vorbereitet, jeder Koch weiß genau, was

er zu tun hat. Das kann saisonal geprägt sein, braucht aber eine gewisse Produktsicherheit.

Deswegen ist mir ein zweiter Stern oder selbst solche Restaurants zu besuchen nicht wichtig. Im Schwarzwald der Claus-Peter Lump im Bareiss als Drei-Sterne-Koch, dann noch zwei Sterne im Tantris in München und dann ist es bei mir fertig. Mehr interessiert mich nicht, weil die das relativ gut hinbekommen. Aber die meisten machen aus lauter Angst, einen Stern zu verlieren, ein Menü, das präzise einstudiert ist. So erreicht man Perfektion. Für mich ist Perfektion – das ist in der Jazzmusik das gleiche – schlichtweg langweilig. Mein ganzes Leben ist auf Improvisation aus. Dazu braucht es aber viel Können, damit es nicht schiefgeht. Selbst als Fernsehkoch. Ich halte mich selten ganz ans Rezept, ich wurschtele, wie ich es denke.

Das erfordert auch viel gesundes Selbstvertrauen?

Nein, viel Übung. Wenn Sie einem Spitzenmusiker der klassischen Musik sagen, komm, jetzt spielen wir geschwind ein Geburtstagsliedchen, hat der Probleme, weil er keine Noten hat.

Ist das auch ein Grund, warum Sie hier viele Quereinsteiger beschäftigen und weiterbilden?

Man sagt ja, alle Menschen sind gleich, das stimmt nicht, ist Wunschdenken. Schauen Sie in die Küche. Sie hören nichts, das Bratgeräusch ist lauter, es gibt kein Machogeschrei. Das hängt mit Hirn zusammen, hier will keiner ganz toll sein. Wenn du viel gelernt hast, weißt du, wo deine Grenzen sind. Wir haben von der Anthropologin über die Meereswissenschaftlerin bis zur Betriebswirtschaftlerin alles. Ich bin bald der Dümmste in der Küche. Es gibt sehr viele Köche, die sind auf dem falschen Dampfer. Es gibt aber auch viele Akademiker, die sind auch auf dem falschen Dampfer. Ich habe ein gewisses

Gar nichts

Was Vincent Klink spontan zu Alfons Schuhbeck einfällt

Alter. Ich habe zwei junge Lehrlinge im Service, 18 und 19 Jahre alt. Das sind Afghanen. Die betreut meine Tochter. Ich habe nicht mehr die Nerven, mit Pubertierenden zu schaffen. Da hinten ist eine Architektin, die war vier Wochen da und hat da das ganze Dessertzeugs geschmissen. Sie hat vorher schon gerne gekocht, weil sie es will und sie sich sicher ist. Deswegen haben wir ein Team, das ist unglaublich und passt gut zusammen.

Das heißt, Sie können sich auch mal zurückziehen?

Ich kann eine halbe Stunde später kommen, mache ich aber nicht. Ich gehe meistens abends eine Stunde früher. Um 22 Uhr bin ich weg, war dann aber schon zehn Stunden hier. Meine Tätigkeit könnte man mit einem Fußballtrainer vergleichen. Meine Aufgabe ist, zu gucken, dass alles läuft, dass es geschmacklich in der Spur bleibt. Die Jungen haben schon alle mal Ideen, unser Küchenchef ist mittlerweile schon zehn Jahre bei uns und der weiß fast besser, was ich will und was mir schmeckt, als ich selbst. Ich bin hauptsächlich für das Probieren verantwortlich. Meine 120 Kilo habe ich bloß vom Probieren (lacht).

Hat die Ausbildung zum Kochen in den letzten Jahren ein bisschen glitten? Wurde sie schlechter?

Das Problem in unserem Beruf ist, die Leute denken nur an den Haufen Essen auf dem Teller und was der kosten darf. Wer da dahintersteht und ob der sich nach Feierabend noch ein Bier leisten kann, interessiert den Ver-

Ihr Menü wechselt täglich?

Wir haben ein großes und ein kleineres Menü und da tausche ich täglich etwas aus. Aber wir pflegen das Menü gar nicht so wahnsinnig. Ich mag eine Vorspeise, einen Hauptgang und vielleicht noch ein Dessert – fertig. Fünf Gänge sind nicht mein Ding.

Wie stellt man ein stimmiges Menü zusammen?

Das Intensivste darf nicht am Anfang stehen – das ist, wie wenn Sie mit einem schweren Rotwein beginnen und mit einem Remstaler Weißwein aufhören. Wir haben ein Fünf-Gänge-Menü für Leute, die Geduld haben oder einen schönen Abend verbringen wollen. Als Koch bin ich nicht unbedingt derjenige, der drei Stunden lang isst, sondern wir essen ziemlich schnell. Ich brauche auch keine halbe Stunde, bis ich weiß, ob eine Suppe schmeckt. Da nimmt man natürlich Rücksicht, aber in der Regel ist unser Publikum auf zügig gesetzt.

ANZEIGE

100GRAD
— RESTAURANT —

DIE LOCATION FÜR IHRE WEIHNACHTSFEIER

Es stehen verschiedene Räumlichkeiten für 8 bis 100 Personen zur Verfügung.

Eberhard-Finckh-Straße 17 . 89075 Ulm . Telefon 0731 92 71-0 . info@100grad-restaurant.de www.100grad-restaurant.de

ANZEIGE

NEU IN ULM

Der neue Standort der Zahnärztlichen Tagesklinik Dr. Eichenseer in Ulm, Hirschstraße 1, bietet Ihnen moderne Hochleistungs-Zahnmedizin und einen ganzheitlichen Behandlungsansatz unter einem Dach.

- Ästhetische Kunststofffüllungen ohne Zuzahlung*
- Implantologie zu bezahlbaren Preisen
- Einsatz modernster Technik
- 365 Tage im Jahr für Sie da**
- Behandlung unter Vollnarkose

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIKEN DR. EICHENSEER

* für gesetzlich versicherte Patienten. ** an Sonn- und Feiertagen Notdienst

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIK DR. EICHENSEER MVZ II GMBH, 10 x in Süddeutschland: Augsburg, 2x München, Landshut, Riedenburg, Nürnberg, Ulm, Schmidmühlen, Regensburg, Würzburg



Neben dem Kochen schreibt Vincent Klink auch Bücher // Derzeit an einem über Wien und die Wiener

braucher schon gar nicht mehr. Das ist auch das Problem im Einzelhandel. Sie werden doch nicht glauben, dass in einem Schlachthof noch Deutsche schaffen? Das sind alles Subunternehmer und Loser hart am Mindestlohn. Deswegen war der Mindestlohn wahnsinnig wichtig. Aber selbst da wird wieder beschissen. Okay, es muss billige Gastronomie geben. Blöd ist es aber, wenn die Leute einen Scampi-Teller billig wollen. Wenn ich billig will, nehme ich halt ein Spiegelei mit Speck auf einem tollen Toast. Wenn man trotzdem ein tolles Steak billig haben will, wird nicht mehr hinterfragt, und es kommt aus einem Stall, in dem 1000 Viecher drin waren. So ist der Beruf heruntergekommen. Ich rede nicht vom Gourmetkoch, sondern vom normalen Gasthaus, früher vielleicht die Forelle in Ulm. Da haben noch die Tante und die Oma mitgeschafft und man konnte es billig anbieten. Tante und Oma sind gestorben, jetzt musst du einen Koch bezahlen, aber billig soll es trotzdem sein. Also kauft man noch billigeren Gruscht. Ein Koch, der mit billigem Zeug umgeht, beschädigt seine Seele. Das sage ich Ihnen. Ich denke aber, die Zeiten bessern sich, das Publikum ist nachhaltiger, und gerade in die Jugend habe ich große Hoffnung. Was nicht bedeutet, dass 80 Millionen so leben, sondern vielleicht 10 Prozent. Das reicht und der Rest isst halt schlecht. Das ist ja irgendwo freiwillig. Es kann sich jeder ein Spiegelei leisten, und wenn er dafür zu faul ist, dann kauft er sich halt eine Tüte Chips und einen Kasten Bier, hockt sich vor den Fernseher. Jedem sein Glück, wie er will.

ihn die Oma macht, kann heute von zehn Köchen einer. **Das ist doch traurig, oder?** Ja, aber mit Handwerkern ist es das gleiche. Ich hatte hier einen Quereinsteiger, einen Automechatroniker, da hatte ich als Motorradbastler mehr Ahnung. Der hat nicht mal Plus und Minus an der Batterie erkannt. Ich habe vor ein paar Jahren ein Auto gekauft, das habe ich 15.000 Euro billiger bekommen und glaube nicht, dass VW draufgelegt hat. Das bedeutet, die haben unglaubliche Aufschläge und der Bürger bezahlt das anstandslos. Wir sind Opfer der Konsumwerbung. Da bleibt für das Essen einfach nicht viel übrig. Vor allem die Werbung der Nahrungsmittelindustrie, mit Päckles-Tomatensoße, ist heftig. Ich sage, es gibt zweierlei Deutsche: Die einen schauen Werbefernsehen und die anderen nicht. Das spaltet die Bevölkerung. **Was die totale Bankrotterklärung für das Kochen und die Ernährung ist ...** Ja, und man hat etwas im Magen, was keine Aussage hat. Außer Kalorien vom Zucker sind die Inhaltstoffe fast Null und ähnlich ist es mit den Allergien. Wenn Sie bei

Geht auch ein bisschen das Grundwissen verloren? Fonds ansetzen, Brot backen ...

Auf der Berufsschule wird das zwar vermittelt, aber das braucht eine gewisse Routine. Einen Braten wie

einem normalen Bäcker kaufen, hat der ein glutenoptimiertes Mehl. Das Gluten sorgt dafür, dass das Brot ein Haufen Wasser hält und schwerer wird. Das ist so gezüchtet. Wir backen unser Brot selbst, mit Vollkorn-Dinkel, der schon seit vierzig Jahren ausgestreut wird. Da ist nichts ertragsoptimiert. Selbst im Biobereich sind alle Sorten ertragsoptimiert. Da braucht man sich nicht wundern, wenn man da den Jucker oder Magenschmerzen vom Brot bekommt. Aber diejenigen, die eine Gluten-Allergie haben, essen unser Brot trotzdem nicht. Es gibt große Anteile, die legen Wert darauf, diese Krankheit zu haben.

„ Weil der Rowohlt Verlag sagt, dass Liebe immer Umsatz bringt

Wie Vincent Klink auf die Idee kam, ein Buch über Liebeskummer zu schreiben

Ein Ergebnis des Wohlstands?

So ein mit chemischen Tricks glutenfreies Brot ist wahnsinnig teuer, das muss man sich leisten können. Das sind sicher Überflusskrankheiten. Wenn sie zu viel haben, tut den Menschen das gar nicht so gut.

Finden auch junge Menschen zu Ihnen ins Restaurant?

Ja, ganz junge und nette. Es ist eine Geldfrage, ob man dafür auf etwas anderes verzichtet. Man kann sein Geld nur einmal ausgeben. Wer alles in die Ratenzahlung seines Autos stecken muss, kann nicht mehr so gut essen. Ich bin stolz darauf, dass vor unserer Wirtschaft immer wieder auch ein Greenpeace-Fahrrad lehnt. Die leisten sich das einfach. Dafür haben sie vielleicht keinen Fernseher oder verzichten auf etwas anderes.

Was erwartet den Gast, wenn er ein Menü für 120 Euro bestellt?

Ein Stück Urlaub. Das hängt mit der Atmosphäre zusammen. Jetzt reden wir mal nicht nur vom Essen, das sind 30 Prozent. Das beginnt im Unterbewusstsein schon vor der Wirtschaft. Wenn Sie auf ein Gasthaus zugehen und da stehen zwei vertrocknete Bäumchen davor, merken Sie es vielleicht nicht, aber das Unterbewusstsein signalisiert es schon. Dann der Geruch. Es stinkt nicht nach Bierkneipe und Pommes. Dazu ein gewisses Interieur, wie man sitzt und der Empfang des Kellners. Da habe ich manchmal richtig meine Schwierigkeiten. Wir haben uns in Deutschland auch eine amerikanische Heuchelfreundlichkeit angewöhnt. Man sieht es häufig in ▶

Attenzione!

Das erste »Cappuccino« in Deutschland!

BAR



RESTAURANT




**Cocktails,
Pizza, Pasta, Dolce!
Direkt an der Donau.**

Cappuccino
Italienisches Restaurant,
Pizzeria, Bar und Eisdielen
Herdbruckerstr. 18, Donaupromenade
89073 Ulm
Tel.: 0731/38856242

alessandro.tumpici@gmail.com

www.cappuccino.eatbu.com

der Pizzeria. Diese Schleimerei gibt es in Italien überhaupt nicht. So, hallo, ich bin der Luigi und Buongiorno und so ein Scheiß. Der Deutsche braucht unglaublich viel Liebe, und da reagieren wir eher zurückhaltend, professionell und wenn der Gast ein Schweinekotelett bestellt, tragen wir das hin und sagen nicht, hier, ein Schweinekotelett mit dem und dem. Aber es gibt Leute, die haben gern, wenn es heißt, hier ein Schweinskotelett mit einer Kruste von Kastanienhonig usw., und am Schluss hat er einen Haufen Informationen im Schädel, sodass er gar nicht mehr genießen kann. Unsere gastliche Atmosphäre bedeutet auch, wir haben keine Musik, auch an Silvester nicht. Unsere Musik ist das Tellergeklapper, die Gesprächsgeräuschkulisse. Wir haben im Restaurant eine Decke, die schluckt alles ab, das vom Nebentisch hören sie schon nicht mehr. Die Decke hat 50.000 Euro gekostet, das muss der Gast irgendwie auch bezahlen, aber insgesamt trägt es zum Wohlfühlen bei. Ebenso gehört eine gewisse Tafelkultur dazu. Ein weißes Tischtuch, Servietten und Blumenschmuck, der sicherlich beim Verbrauch eines mittleren Blumenladens liegt. Das ist eigentlich kaufmännisch überflüssig. Aber selbst Geschäftsleute, die heute gar keine Zeit mehr zum Essen haben, merken unterschwellig, dass

„ Ein Koch, der mit billigem Zeug umgeht, beschädigt seine Seele

Vincent Klink über die billige Gastronomie

es schön ist. Und dann kommt natürlich die Küche, das, was auf dem Teller ist. Das ist schon ein kleiner schöner Urlaub und meistens schöner wie der Urlaub.

Und der wunderbare Ausblick ...

Wir sagen immer, wir mauern jetzt die Fenster zu. Das ist weniger der Ausblick als der Mensch, der ein starkes Hierarchie-Bedürfnis hat. Der denkt, die am Fenster sind die ganz Besonderen. Das stimmt überhaupt nicht. Die am Fenster sind halt die Vierertische. Der Ausblick auf Stuttgart ist scheinbar der schönste. Aber die richtigen Profi-Esser oder Gourmets sitzen auf der anderen Seite, weil den Gästekreis zu beobachten viel schöner ist, als in das schwarze Loch da runterzugucken. Aber die meisten Leute sehen das gar nicht richtig, sondern nur ihre Muster. Es ist auch unser Bestreben, dass sich die Leute öffnen für Eindrücke, auf die sie selber gar kein Augenmerk lenken.

Würden Sie sich als Schwabe bezeichnen?

Ja, unbedingt? Als was denn sonst?

Was macht Sie als Schwabe aus?

Hauptsächlich der Dialekt. Dass die anderen mein Hochdeutsch so schlecht verstehen. Der Dialekt ist sehr identitätsstiftend. Früher habe ich mich dafür geschämt, habe auch schon Unterricht gehabt und dann gemerkt, wenn ich Hochdeutsch rede, ist das total verlogen.

Gibt es ein Essen, das Sie hassen?

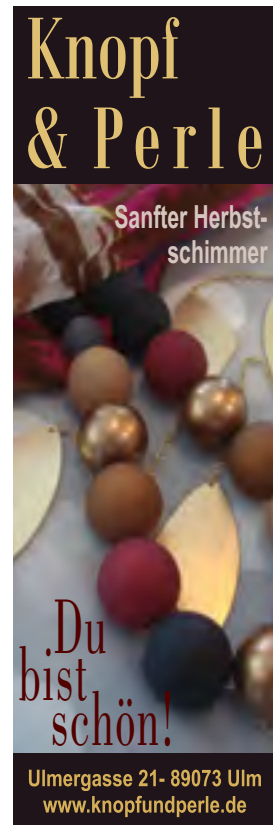
Da muss ich wahnsinnig überlegen. Ich habe einen sehr trainierten Gaumen und merke, wenn Gemüse schon gestern vorbereitet wurde oder ein Metzger in seine Wurst ein bisschen von der alten Wurst gehackt hat. Da graust es mir richtig. Was ich richtig hasse, sind alte Zwiebeln. Das berühmte Matjesfilet mit der Hausfrauensoße. Wenn man diese Soße mit den Zwiebeln morgens macht und das abends isst, haben wir wieder diese Schwefeloxidation. Das ist dermaßen ungemütlich und du stinkst aus dem Hals.

Wir müssen natürlich nach Ulm fragen ... waren Sie schon in Ulm?

In Ulm war ich schon oft, weil es eine sehr schöne Stadt ist. Das Ulmer Münster ist natürlich etwas Besonderes. Beunruhigt hat mich das Stadthaus in Ulm von Richard Meier, der auch bei Schwendi die Fabrik gebaut hat. Da muss ich immer wieder hinfahren, weil meine Frau ein

ANZEIGEN

Knopf & Perle
Sanfter Herbstschimmer



Du bist schön!

Ulm, Gasse 21 - 89073 Ulm
www.knopfundperle.de

naturverliebt

WIR SIND NATURVERLIEBT!

Jetzt entdecken:
Unsere neuen Naturverliebt-Tees, die die Kraft der Natur in sich tragen!

Wir beraten Sie gerne:

Tee Gschwendner
Inh. Anita Schmauz
Platzgasse 9
89073 Ulm

DONAU 3 FM

Ü30 PARTY
Winterzauber - Edition -

2 FLOORS
DISCOFOX IM
MOSER WIRT

SA 04.11. & 02.12.
WINTERZAUBER NEU-ULM
AB 21 UHR | MÖBEL MAHLER VORPLATZ

Mit **DJ FUNKED!**
a.k.a. Frank Steinle

DONAU 3 FM

AB 22 UHR
IM WILEY CLUB
NEU-ULM

WILEY CLUB

Dining & Dancing
exklusive Tischreservierungen unter
www.wiley-club.de

DISCO INFERNO

NOVEMBER
LETZTES DISCO INFERNO VOR DER WINTERPAUSE !!
FR 10.11.

DONAU 3 FM

POCOLOCO
CANTINA MEDITERRANEA - BAR - CLUB

Ü30
BC

SA, 4. NOV.
POCOLOCO BIBERACH
ab 22 Uhr

DONAU 3 FM

BRETTLES TOUR

BUSFAHRT + SKIPASS + APRÈS SKI
45 €

2 TAGE
MIRCA EXL. SPECIAL
✓ 2 Tage Skilift
✓ Übernachtung
✓ XXL PARTY
120 €

SA 16.12.2017
HOCHZEIGER, PITZTAL
BUCHUNG: www.donau3fm.de

► Fan ist. Ich finde das Weishauptgebäude sehr gepflegt, das in Ulm muss man öfters abwaschen. Eine Stadt an so einem gesunden Fluss, der Neckar ist echt eine trübe Brühe dagegen, ist wirklich ein Geschenk. Ich weiß gar nicht, ob das den Ulmern so bewusst ist. Dann gibt es noch den Musik-Reisser, einen guten Musikladen, und das Fischerviertel: traumhaft. Für mich ist die Donau wichtiger als der Rhein. Das ist mein Fluss und der fließt dahin, wo ich gerne in Urlaub hinfahre. Mein größter Wunschtraum wäre das Donau-Delta. Aber dazu habe ich keine Zeit. Ich habe schon Filme gesehen über die Fischer da unten. Viel Mückenspray muss man natürlich auch dabei haben.

Wo zieht es Sie dann reisetechisch hin?

Ich bin an einem Buch über Wien und den Wiener. Ich habe eines geschrieben über Paris, und jetzt will der Rowohlt Verlag eines über Wien. Ich war auf einer Reise der tschechischen Grenze entlang, um das Thema einzukreisen. Aber es geht wirklich um Wien. Das war im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts schon eine Art kleine Globalisierung. Jetzt bin ich gerade am Eröffnungstext und dass es die Österreicher eigentlich gar nicht gibt. Österreich ist heute immer noch ein Vielvölkerstaat. Die Vorarlberger haben nichts zu schaffen mit den Tirolern und der Kärntner ist wieder etwas ganz anderes. Hartmann, der Dichter, hat gesagt, Wien wäre die Hauptstadt der Mongolei.

Glauben Sie, die Wiener hören das gerne?

Die haben schon viel Humor. Es gibt fast keinen normalen deutschen Namen. Die heißen Hirtlitschka usw., eine tschechische, jugoslawische, ungarische Mixtur. Das macht auch die Kraft der Stadt aus. Ich habe auf meiner Speisekarte jetzt die Nationen, die hier kochen. Gestern ist ein Spanier dazugekommen. Leute aus so verschiedenem kulturellem Umfeld ist völlig positiv. Das ist das Faszinierende an New York: Du findest fast keinen Ami. Immer kommt irgendeiner von wo anders her und es funktioniert alles.

Ist das Bücherschreiben eher Hobby oder Job?

Angefangen habe ich, um die Kunden aufzuklären. Mit einem Kundenblättle, dann hat sich das ausgewachsen und inzwischen schreibe ich seit bald 30 Jahren. Ich habe gerade ein Buch über Liebeskummer fertiggestellt. Da bin ich besonders stolz. Das hat mich gar nicht interessiert, ist gar nicht mein Thema und trotzdem sehr gut geworden. Das bedeutet, ich habe mittlerweile professionelle Fähigkeiten. Ich kann mich hineinendenken und dann schreibe ich das runter.

Wie kommt man auf ein Buch über Liebeskummer?

Weil der Rowohlt Verlag sagt, dass Liebe immer Umsatz bringt. Da sage ich, ja, das glaube ich auch. Ich verdiene mit meinen Büchern und mit meiner Musik. Hier aus dem Betrieb nehme ich gar nichts raus und verdiene alleine viel mehr als mit den 25 Leuten. Ich drehe



Vincent Klink macht keinen Urlaub
// Recherchereisen finden ausschließlich zwischen Sonntag und Dienstagmittag statt

hier ein riesiges Rad, das Restaurant könnte man finanziell optimieren, aber jedes Optimieren ist weniger Freude und am Schluss hat, wie in vielen Hotels, ein Controller alles im Griff. Da kommt keine Stimmung auf.

Wir haben gelesen, Sie üben täglich drei Stunden Bassflügelhorn und Trompete – nach zehn Stunden im Restaurant?

Der Tag hat 24 Stunden. Zehn Stunden weg, dann sind es immer noch 14 und sechs davon schlafe ich. Also massig Zeit. Aber nicht für Fernsehschauen, Partys oder Telefongespräche über dreißig Sekunden. Kein Urlaub vor allen Dingen. Urlaub ist der absolute Killer, da kommt man dann zu gar nichts. Sonntag und Montag habe ich Ruhetag, dann bin ich halt mal in Wien und Dienstagmittag wieder hier. Ich bin in meinem ganzen Leben noch nie in der Sonne gelegen. Das ist nicht mein Ding. Immer nur Expeditionen. Ich war in Frankreich in der Provence, hingebrettet, geschaut, wie machen die ihren Käse, und wieder zurück. Ich hätte gerne mehr Zeit zum Reisen, aber das Restaurant ist mein Lebensinhalt und dem muss ich alles andere unterordnen. ►

Giengener Steiff Adventsmarkt

7.-10. Dezember 2017

Do. 15 -20.30 Uhr • Fr. -Sa. 11-20.30 Uhr • So. 11-18 Uhr
Steiff Museum in Giengen an der Brenz



Tolle Highlights
Über 30 geschmückte Buden
Showbühne mit Kulturprogramm
Lebendige Weihnachtsskrippe
Kulinarische Köstlichkeiten
Besuch des Nikolaus

Do. 18 Uhr: Offizielle Eröffnung des Adventsmarktes

Veranstalter:
Margarete Steiff GmbH
Stadt Giengen



Mehr Infos unter
www.steiff.com
www.baerenland.de

► **Es gibt keinen Öffnungstag, an dem Sie nicht da sind?**
Doch, am Donnerstagmittag zwei Mal im Monat mache ich das ARD-Buffer und manchmal reise ich am Dienstagmittag noch zurück.

Gehen Sie durch das Restaurant und sagen Hallo?

Ja, sonst könnte ich ja reisen. Der Zwang ist, dass die Leute mich, den Gastgeber, sehen wollen. Das bringe ich auch meinen Köchen bei, wenn sie sich selbstständig machen. Das Kochen alleine genügt nicht, man muss Gastgeber sein. Es gibt in Deutschland einen Haufen guter Köche, aber wenig gute Wirte.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... **Alfons Schuhbeck?**

Gar nichts.

... **Winfried Kretschmann?**

Seine Ehrlichkeit.

... **Alexandre Balthazar Laurent Grimod de la Reynière, dem Gründer der Gastronomiekritik?**

Meine Vorliebe für Exzentriker. Der hat viel für das Essen getan, aber auch schwer übertrieben. Der hat schon was bewirkt. Sein Wahlspruch war, die Getränke aus der Hand der Lakaien, stelle die Flasche so, dass ich sie greifen kann und ich nicht angewiesen bin auf irgendeinen, der mich nicht leiden kann. Er hat den ersten Restaurantführer rausgegeben und klare Regeln aufgestellt, wie was funktionieren muss. **Mit wem würden Sie gerne mal im Aufzug stecken bleiben?**

Das sollte schon eine Frau sein. Ich glaube, mit der Frau Merkel. Ich glaube, die ist privat total okay. Wenngleich, wenn man sich mit ihr einlässt, es auch eine Nahtoderfahrung sein muss. Das hat kürzlich jemand geschrieben. Er empfiehlt eine Koalition mit der AfD, weil dann die AfD stirbt. Vielleicht dann im Aufzug doch mit meiner Frau steckenbleiben. Das ist die einzige Frau, mit der ich es lange aushalte.



Vincent Klink schätzt Ulm sehr //
Besonders das Fischerviertel, die Donau und das Musikhaus Reisser haben es ihm angetan

Ihr Wunsch an Ulm bzw. auch gerne ans Ländle?

Mehr Großzügigkeit würde schon reichen. Mehr Leichtsinn und Großzügigkeit!

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Wie gehen Sie mit Kritik an Ihrem Blatt um? ■

INFORMATION

Restaurant Wielandshöhe

Alte Weinsteige 71, 70597 Stuttgart-Degerloch, Tel. 0711 6408848
www.wielandshoehe.de

**Der SpaZz-Wein des Monats:
Rosso Conero Doc Serenelli**

»Von den Weinbergen in den Gebieten des Rosso Conero mit meist kalkhaltigen Kalkböden kommt dieser reinsortige Montepulciano. Nach einer verlängerten Mazeration auf der Schale folgt der Ausbau in kleinen Eichenfässern und großen Holzfässern. So entsteht seine tiefe, rubinrote Farbe. Er duftet sehr gehaltvoll nach kraftvollem Maraschino. Auf dem Gaumen ist er vollmundig, trocken, harmonisch, langanhaltend und mit einem Nachhall von Beerenmarmelade. Am besten bei 18 bis 20 °C servieren, so passt er großartig zu Rindfleisch- und Wildgerichten.«

Weingut: Tenute Peralisi Società Agricola, Monteschiavo Maiolati Spontini
Jahrgang: 2012
Preis pro Flasche: 11,50 €

**Exklusiv für SpaZz-Leser:
6er-Kiste für nur 60 €!**

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlststraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685

Feuchts Einwurf
Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat



Fake News und kein Charisma

In Österreich hat Sebastian Kurz die Wahl gewonnen, der schon in jungen Jahren ein exzellentes Charisma hat und mit klaren Aussagen punktet, denen er exakt das Versprochene folgen lässt. Damit hat er sich hohes Ansehen bei seinen Außenminister-Kollegen in der EU sowie weltweit (siehe die positiven Bewertungen der letzten Jahre) erarbeitet und nebenbei, während der heißen Flüchtlingsphase, Europa vor dem sozialen Chaos gerettet, als er die Balkanroute schloss. Zumindest Deutschland war kurz vor dem sozialen Supergau, denn die Grenze des Leistbaren war überschritten.

Sind unsere Nachbarn in Österreich jetzt alle Rechtspopulisten, kommende Mini-Adolfs, die alle den Heimfall ins Reich planen oder wünschen? Immerhin 58,2 Prozent der Österreicher haben »RECHTS« gewählt, und auch bei der SPÖ gibt es viele, die die Politik und Lösungsvorschläge von Sebastian Kurz zumindest heimlich sympathisch finden. Vielleicht sollte man noch anmerken, dass der junge Kerl überzeugter Europäer ist und sachlich sehr gut einschätzen kann, was praktisch möglich ist und was pure Utopie darstellt.

Bei der Obergrenze – sie wird neuerdings nicht mehr als Kampfbegriff genannt –, dem Flüchtlingskompromiss zwischen CDU und CSU, ist die Kanzlerin eingeknickt, weil sie genau weiß, dass das Volk eine solche Vernunftgrenze will. Jetzt wird das mit den Worten »Kontingent, Limit oder Richtwert« benannt. Fakt ist, dass 67 % der Deutschen diese Obergrenze wollen, von FDP-Wählern sogar 77 %.

Natürlich werden wir nicht angelogen. In Zeiten der digitalen Revolution, die ja alles möglich machen soll – und ich meine wirklich alles –, nennt man das halt »Fake News«. Ich bin mir nicht so sicher, wie es manche sind, wie stark unsere Demokratie tatsächlich ist, denn bisher haben wir ja alles noch geschafft, sagt Mutti, und nichts wurde bisher gestrichen. Deutschland geht es ausgezeichnet. Vielleicht brauchen wir in fünf oder zehn Jahren die 28-Stunden-Woche überhaupt nicht mehr, die jetzt so vehement gefordert wird. »Rien ne va plus« könnte es dann bei Bosch, Daimler und Porsche heißen ... der Herr Hück boxt dann schon lange nicht mehr für seine Angestellten und so manch Junger wird von den »good old times« schwärmen, die irgendwann einmal die Großeltern erlebt haben. Und Basketball gibt es in Ulm dann schon lange nicht mehr: Man treibt jetzt E-Sport!

Übrigens: Wenn Hollywood-Mogul Harvey Weinstein von den weiblichen Hollywoodstars als Sexmonster bezich-

tigt wird – zu Recht oder Unrecht, das weiß ich nicht –, dann sollten sie mal ihre eigene Rolle in dieser Schmonzette überdenken. Offensichtlich muss der Kerl ja etwas haben, was ihn so sexy auf der Couch macht, denn sein Äußeres kann es nicht sein. Er gleicht eher Schweinchen Dick als George Clooney. Aber vielleicht sind es ja die inneren Werte wie Geldbeutel, Macht, tolle Häuser, Privatjets und Beziehungen, die die heutigen Superstars als Sternchen so unschuldig schwach werden ließen. Hollywood ist überall, und es gehören immer zwei dazu!

Und solange sich in Fernsehformaten wie »Der Bachelor« etc. pp. Dutzende von attraktiven Frauen bespringen lassen wie die Araberstuten in Marbach und nach dem One-Night-Stand gieren, vor laufender Kamera und hoher Einschaltquote gerade bei Frauen, solange ist doch dieses geile Sexmonster Harvey Weinstein nur schmierige Normalität – überall.

Außerdem soll es schon vorgekommen sein, dass so manche Schönheit, auch hier in Ulm/Neu-Ulm und der Region, nichts dagegen hatte, auf die Couch gezogen zu werden, und die Streckenführung exzellent kannte.

**Seriös aber herzlich,
Walter Feucht**

ANZEIGE

Kashi
Yoga-Zentrum
...denn Yoga tut einfach gut!

Hatha-Yoga Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene, Schwangere, Frühaufsteher, Senioren, Kinder und Schüler.

kostenlose Probestunde - mitten in Ulm
über 30 Jahre Erfahrung - 28 Kurse pro Woche

0731-30008 kashiyoga.de

... Herr Grafberger

**Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?**

Fische – laut der ersten bei Google gefundenen Website: verlässt sich gerne auf sein Herz und macht intuitiv das Richtige. Das klingt doch gut.

Ihre Schuhgröße?

45

Ihr Leibgericht?

Französische Zwiebelsuppe. Und gänzlich politisch unkorrekt: Foie gras

Was treibt Sie an?

Meine gute Laune, meine Leidenschaft und immer das jeweilige Ziel

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Dass sie so reich an so vielem ist – Kultur, Landschaft, Menschen ...

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Warum mischen sich Menschen immer in das Leben anderer ein?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Koch, Journalist, Informatiker

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Ein Bildband mit vielen Reisefotografien

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Genuss – Arroganz, Intoleranz

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Mit der Transsibirischen Eisenbahn fahren oder auf den Spuren von Phileas Fogg in 80 Tagen um die Welt reisen

In einer kleinen Sonderreihe dieser Rubrik stellen wir in den nächsten Monaten das Team hinter dem SpaZz und den anderen Produkten dieses Verlags vor.

Daniel M. Grafberger, 39, ist Redaktionsleiter und Chef vom Dienst beim KSM Verlag. Seit 2004 schreibt er für den SpaZz, seit 2006 ist er hauptberuflich für die Redaktion des Verlags verantwortlich. Nebenher engagiert er sich ehrenamtlich im Ulmer Zelt; zu seinen Leidenschaften zählen Fotografie, Kochen, Essen, Wein und Kino.

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen SpaZz-Auslagestellen vor – **und die Menschen darin**



Matthias Gmeiner und Mirtan Teichmüller (v. l.) //
kontiki – Kunst- und Kulturwerkstatt, Ulm

»Wir freuen uns jeden Monat auf den SpaZz, weil er seine Schwerpunkte hat, zum Beispiel im großen SpaZz-Gespräch, dort wird die Arbeit einer Person ausführlich, plastisch dargestellt. Gerade für kulturinteressierte Menschen ist das wichtig. Außerdem gefällt uns die Vielfalt der Rubriken.«



Ruth Weigel //
dansarts Ulm

»Wir freuen uns jeden Monat auf den SpaZz, weil er ein sehr informatives Medium ist, welches einen großen Mehrwert mit sich bringt. Unser Anliegen ist es, dass noch mehr Kulturschaffende, gerne auch kleine, unbekannte, in den großen SpaZz-Gesprächen eine Plattform bekommen.«

ps

Kommen Sie mit zum SpaZz-Winteraustauschflug in den zauberhaften Schwarzwald



DAS BESONDERE SPAZZ-HIRSCHEN-WOCHENEND-PAKET

nur von 12. bis 14. Januar 2018 – so lange Zimmer verfügbar – beinhaltet:

- 2 Übernachtungen im Komfort Plus Doppelzimmer inklusive des leckeren Landfrühstücks
- 2 x Drei-Gang-Menü im Rahmen der Halbpension
- 1 x DER HIRSCHEN-Welcome-Drink
- 1 x Kaffee und Kuchen aus den Schwarzwälder Backstuben
- Am Samstag um 17 Uhr Weinplausch mit kleiner Weinprobe in unserer Lounge
- Kostenlose Nutzung unseres neuen Saunabereichs

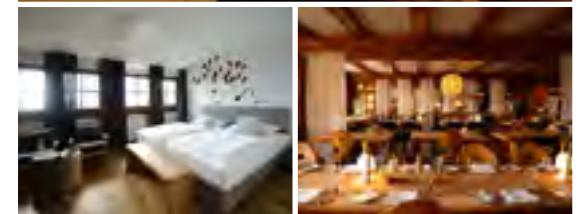
zusammen für nur 129 € pro Person im Komfort Plus Doppelzimmer (Einzelzimmeraufschlag: 30 €)

Die verbindliche Anmeldung/Reservierung erfolgt direkt im Hotel unter Tel. 07669 940680 mit dem Stichwort »SpaZz-Wochenende«.

Das Hotel »DER HIRSCHEN« in St. Märgen und der SpaZz laden Sie ein, das Wochenende von 12. bis 14. Januar 2018 zum SpaZz-Sonderpreis und mit einigen Zusatzleistungen zu verbringen

Tradition trifft Moderne – das inhabergeführte Hotel im Landhausstil, »DER HIRSCHEN«, empfängt Sie in ruhiger Lage im Kurort Sankt Märgen im Schwarzwald. Das Hotel bietet Ihnen eine finnische Sauna mit Gartenblick, eine Lounge zur Entspannung und die Möglichkeit, Massagen zu buchen. Die Zimmer sind mit Holzmöbeln, einem TV und einem Sitzbereich ausgestattet. Ihr eigenes Badezimmer ist mit einer Dusche und einem Haartrockner ausgestattet.

Das Team um Inhaberin Katharina Lausterer serviert deutsche Küche und regionale Spezialitäten. Gern werden auf Anfrage auch Gerichte für spezielle Ernährungsbe-



Der Hirschen in St. Märgen //
Hier treffen Tradition, Moderne und Leidenschaft aufeinander

dürfnisse zubereitet. Ein herzhaftes Frühstücksbuffet erwartet Sie jeden Morgen im Speisebereich.

Die SpaZz-Redaktion konnte sich mehrfach von der Qualität des Hauses überzeugen, auf booking.com erreicht man mit 8,3 Punkten eine sehr gute Bewertung und nun dürfen die SpaZz-Leser zum exklusiven Wochenend-Paket-Preis inkl. Halbpension und mehr (siehe Kasten) von nur 129 € pro Person im Doppelzimmer das Haus kennenlernen.

Sankt Märgen liegt im Herzen des südlichen Naturparks Schwarzwald an der Schwarzwald-Panoramastraße, die eine wunderschöne Aussicht auf die weitläufige Landschaft des Schwarzwalds bietet. Laut Google-Maps sind es vom Ulmer Hauptbahnhof direkt vors Hotel auf kürzestem Weg nur 189 Kilometer. Kommen Sie mit weiteren SpaZz-Lesern und einem Teil der SpaZz-Redaktion mit auf ein erholsames, genussreiches Wochenende. Wir freuen uns darauf!

Daniel M. Grafberger

INFORMATION

DER HIRSCHEN

Feldbergstraße 9, 79274 St. Märgen, Tel. 07669 940680

www.derhirschen.de

DER ERSTE EINDRUCK

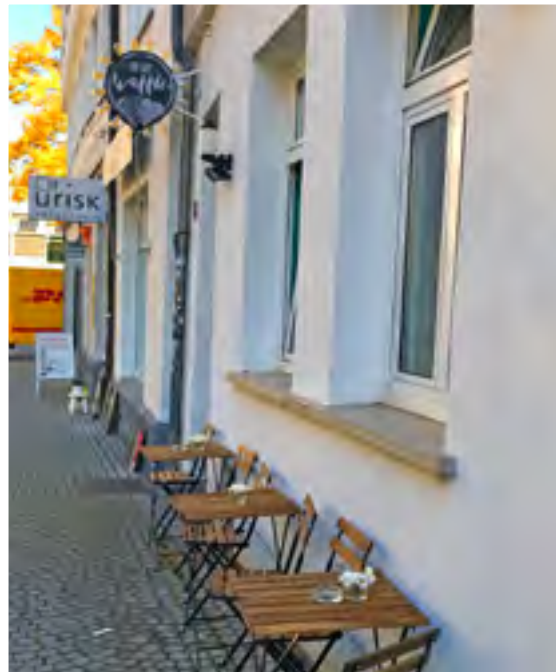


Neues im Kurzcheck

Wirtschaftsprüfer // Daniel M. Grafberger

Oh My Waffle!

Seit der Erfindung des Schüttelbechers mit Fertigmischung sind Pfannkuchen etwas Besonderes. Waffeln sind kulinarisch auf einer ähnlichen Ebene und fraglos kann man sie schlecht, solide und sehr gut machen, kreativ oder auch profan. Tobias Rocholl, auch Inhaber des Fotostudios »Bildwerk 89«, machte sich daran, die Welt mit guten Waffeln zu erfreuen. Zunächst sehr erfolgreich auf Street Food-Märkten mit einem Verkaufswagen und seit wenigen Wochen schließlich stationär als kleines Café. Einige Jahre war an dieser Stelle die Vorglühbar (umgezogen in die Pfauengasse 5), jetzt also Waffeln. Die Inneneinrichtung liegt irgendwo zwischen Harry Potters Geheimbibliothek und Do-it-yourself-Wohnzimmercafé mit gemütlichen Sitzmöbeln. Die günstigste Waffel beginnt mit maximal Puderzucker bei 4 €, mit Schokoteig und Schokostückchen bei 4,50 €. Addieren kann man Salted Caramel (50 Cent), Caramel Nuts (50 Cent) und/oder Apple Crumble (2,50 €). Auf der deftigen Seite gibt es eine Waffel aus Dinkel-Vollkornmehl, in deren Teig sich Mozzarella und Parmesan verstecken. »Tomate & Mozzarella« (7,90 €), »Spiegelei & Speck (8,20 €) oder »Gucamole & Lachs« (9,50 €) sind die Namen, auf die deftige hören. Mit dem regulären Essensangebot soll es das gewesen sein. Zu trinken gibt es beispielsweise leckere Eistees (auch hausgemacht) und Hand-Drip Coffee – ganz hip und trendy für 2,80 € (als hätte es das früher nie gegeben, mit Filter direkt auf der Tasse. Nebeneffekt: So spart man sich eine teure Kaffeemaschine). Und nun gut, die Waffel ist tatsächlich sehr gut, die Auflage – soweit erkennbar – erwartbar schmackhaft und von guter Qualität, der Käse im Teig unserer deftigen Waffel allerdings kaum zu schmecken.



Und dann hat man – ob süß oder deftig – für schnell mal 7, 8 oder 9 € einen kleinen Snack, wirklich groß ist die Waffel ja nun nicht, für zwischendurch, aber in keiner Weise einen Sattmacher. Wem das reicht oder wem das hingelegte Geld nicht so wichtig ist, der wird sich hier wohl fühlen und den Inhaber mit der respektablen Gewinnspanne beglücken. So bleibt zum Schluss die Frage, die die Zukunft beantworten wird: Funktioniert, was auf Street Food-Märkten tickt, auch dauerhaft in dieser versteckten Gasse?

Breite Gasse 6, 89073 Ulm, www.ohmywaffle.de

ANZEIGE



Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm

www.sushi-kon-ya.de



SpaZz Stadtgespräche®

Sauna-Diplom im Donaabad

Der Herbst geht langsam in den Winter über, nasse und kalte Tage sind keine Seltenheit mehr. Da gilt es, das Immunsystem zu stärken

Am besten in der Sauna. Das ist zudem Wellness und entspannt. Richtiges Saunieren will gekonnt sein, und so bietet das Donaabad das Sauna-Diplom an. In Vorträgen lernen die Gäste die Theorie und in Sauna-Gängen (auch mit Aufguss) die Praxis – alles zusammen mit dem erfahrenen Fachmann und Sauna-Meister Sead Sijaric, dem Bereichsleiter Sauna im Donaabad.

Selbstverständlich können jederzeit Fragen gestellt werden. Zum Abschluss bekommen alle Teilnehmer ein Sauna-Diplom ausgehändigt. Enthalten sind der Eintritt in die Sauna, Vortrags- und Praxiseinheiten, ein Leihhandtuch und Leihbademantel, ein Sauna-Snack, ein alkoholfreier Cocktail sowie ausreichend Wasser!



Der SpaZz lädt zusammen mit dem Donaabad Leserinnen bzw. Leser zu diesem Kurs ein:

Freitag, 24. November 2017, 16 bis 20.30 Uhr, im Donaabad Neu-Ulm

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis **15. November 2017** erforderlich. Pro Anmeldung max. 2 Plätze! Es gelten die normalen Saunaregeln bzw. die reguläre Saunaordnung. **Die Teilnahme ist für die angemeldeten SpaZz-Leser(innen) kostenfrei!**

Anmeldung ausschließlich per E-Mail an redaktion@spazz-magazin.de

INFORMATION

www.donaabad.de

ANZEIGE



GLACIS-GALERIE
MEINE REGION. MEIN CENTER.

**WIR WÜNSCHEN
FROHE
WEIHNACHTEN!**

IHRE GLACIS-GALERIE.

ÜBER 90 SHOPS & RESTAURANTS . ☺ BUS & BAHN DIREKT
VOR DEM CENTER . 📍 ÜBER 1.100 PARKPLÄTZE
WWW.GLACIS-GALERIE.DE
f/GLACISGALERIE . @GLACISGALERIENEUULM

KAPITALBILDUNG

Hans-Joachim Barth, 47, ist Finanzcoach. Dr. Franz Möller, 49, CFP®, ist Zertifizierter Finanzplaner. Beide leben in Ulm.



MÖLLER & BARTH BILANZIEREN

DER BEHAVIORAL GAP ODER WESWEGEN MENSCHEN AM KAPITALMARKT (OFT) KEIN GELD VERDIENEN

2013 bekam Eugene Fama den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften mit der Grundaussage, die Märkte seien effizient, was bedeutet, dass alle Informationen im Preis enthalten sind und die Menschen streng rational agieren. Er proklamiert damit den Homo oeconomicus. Wir wollen Ihnen heute zeigen, dass wir es eher mit einem Homo heuristicus zu tun haben, d. h. er bedient sich seiner schnellen archaischen Reizverarbeitung, die auf dem Kapitalmarkt irrationale Entscheidungen fördert.

So haben wir Menschen in der Steinzeit gelernt, dass wenn jemand »rennet, flüchtet, rette sich wer kann« schreit, weil er einen Säbelzahn tiger gesehen hat, es günstig für uns selbst war, auch davonzulaufen. Wer hingegen nicht gelaufen ist und die Situation in Ruhe überdenken wollte, wurde vom Tiger aus dem Genpool entfernt. Dieses sogenannte »Herding« oder »Social Proof« steckt immer noch in uns. Wenn jemand aufs Münster hoch starrt, können wir nicht anders und starren auch hoch. Dieses Verhalten mag uns einst das Überleben gesichert haben, am Kapitalmarkt ist es kontraproduktiv, zumindest was die Rendite anbelangt. Wer kauft, wenn alle kaufen, kauft teuer und wer verkauft, wenn alle verkaufen, verkauft billig.

Aber man fühlt sich wohl, weil der Nachbar es auch so macht. Das führt zum sogenannten Behavioral Gap, der die Tatsache beschreibt, dass das Investment meistens die bessere Performance hat als der Investor, der in diesem Investment investiert ist. Der typische Investor verkauft, wenn es schlecht läuft und kauft, wenn es gut läuft. Unabhängig vom Investment verhandel (meist schlecht getimte) Zuzahlungen oder Verkäufe aufgrund des »alle machen es so« die Investorenrendite. Das Herding ist nur ein Grund für den Behavioral Gap. Es gibt noch viele Verhaltensfehler, die dazu führen können, dass die Rendite in den Keller geht: Overconfidential Bias, Home Bias, Availability Bias, Confirmation Bias, Sunk Cost Falacy etc.

Um diese Fehler zu vermeiden, hilft ein Coach, der den Investor davor bewahrt und Disziplin abverlangt. Es ist oft so wie beim regelmäßigen Sporttreiben. Wir wissen, dass wir es tun sollten, es fehlt aber die Disziplin. Models und Schauspieler nutzen deshalb einen Fitnesstrainer. Übrigens: Ironischerweise hat im Jahr 2013 noch ein anderer Wirtschaftswissenschaftler einen Nobelpreis erhalten, Robert Fisher. Seine Aussage: Die Märkte neigen zu irrationalen Übertreibungen. Die Wirtschaftswissenschaft ist das einzige Gebiet, auf dem es mit zwei diametralen Aussagen gleichzeitig einen Nobelpreis gibt.

PHILIPPS TAGEBUCH

Gesammelte Eindrücke und Erfahrungen
Eintrag Nummer 15: Bin ich Terrorist?



Foto // Daniel M. Grafberger

Philipp Schneider // Jahrgang 1988

Gerade nicht in Reiselane

Liebes Tagebuch,

in einem Deutschland, in dem wir gut und gerne leben, gibt es so et- was wie die Pressefreiheit, sie wird nur bedingt eingeschränkt und nur, wenn man sich einschränken lassen möchte, auch wenn dies 13 Prozent in Deutschland anders sehen. Wie es sich mit der Pres- sefreiheit in einem Land, mit dem wir eng verbunden sind, verhält, zeigt das Beispiel der Türkei. Immerhin stimmte ein bedeutender Prozentsatz an Deutschtürken für das Referendum eines Macht- gierigen, der 160 Journalisten »aus Gründen« – weitere Angaben gibt es häufig nicht – inhaftiert. So auch die in Ulm geborene Me- sale Tolu, eine deutsche Staatsbürgerin. Mit dabei ihr Kind, unter menschen-, vor allem kinderunwürdigen Bedingungen. Ihr Bruder kämpft für sie, von Ulm aus, immer freitags, da kommen ungefähr 100 Menschen, um Solidarität zu bekunden und sich klar zu posi- tionieren. Leider gibt es auch Erdogananhänger mit deutschem Pass, welche sich auf der Gegenseite klar positionieren, das bedeutet er- höhte Polizeipräsenz bis hin zu Ärger. Die journalistische Arbeit ist kein Zuckerschlecken, aber was passiert, wenn ich in die Türkei in den Urlaub gehen wollte? Bei einem kurzen Check der Behörden auf Google wäre die Sache klar – ich bin Terrorist!

ANZEIGE

ANZEIGE

Ulmer Weihnachtsmarkt
Stand # 103
(Nähe südl. Münsterplatz)

WEIHNACHTEN WIRD JEDES JAHR FRÜHER!

GENIEßEN SIE
LECKERE REGIONALE
SPEZIALITÄTEN
RUND UM DEN
APFEL!

RESERVIEREN SIE GLEICH JETZT IHREN PLATZ IN DER BRATAPFELHÜTTE AUF DEM
ULMER WEIHNACHTSMARKT. AUCH OPTIMAL FÜR FIRMENFEIERN BIS 20+ PERSONEN!

Reservierung unter:

Telefon: **0160-2925644**
Mail: **uk@genuss-manufaktur-schwaben.de**
Facebook: **www.facebook.com/ Ulmer.Bratapfelhuette**

Gefällt & schmeckt mir:
www.facebook.com/Ulmer.Bratapfelhuette

BRATAPFELHÜTTE
WWW.GENUSS-MANUFAKTUR-SCHWABEN.DE

FEINSTE BRAUKUNST FÜR ULM!

Die beliebte Halbe, das feinwürzige und süffige
Spezial erhalten Sie u.a. in folgenden Filialen:

- **Finkbeiner Getränkemärkte**
 - In der Wanne 49, Ulm
 - Beim-Bscheid 8, Ulm
 - Gartenstr. 30, Neu-Ulm
 - Rötelbachstr. 97, Ulm-Eisingen
 - Eberhard-Finckh Str. 3, Ulm-Böfingen
- **Getränke Göbel**, Leibnizstrasse 1, Neu-Ulm
- **Getränke Ehret**, Zeppelinstr. 12, Dornstadt
- **Rewe Grafl**, Buchauer Str. Ulm-Wiblingen
- **E-Center**, Junginger Str. 15 Ulm-Lehr
- **Kaufland**, Blaubeurer Str. 29, Ulm



Zwiefalter Klosterbräu – feine Bierspezialitäten seit 1521



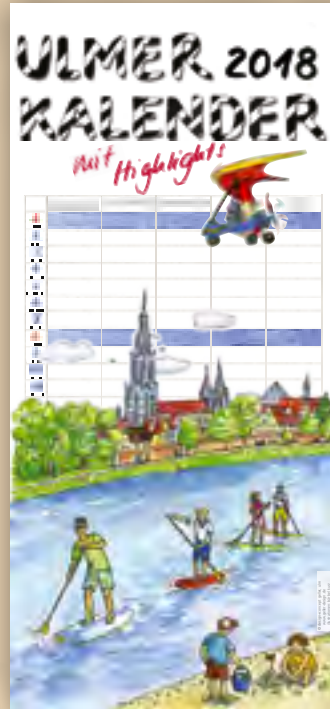
Heute genau wie damals nach dem überlieferten Erbe der Benediktiner und mit den Gaben der heimischen Natur: kristallklares Wasser aus dem Klosterbrunnen, selektierte Braugerste von den Feldern der Schwäbischen Alb und bester Tettlinger Hopfen. Durch traditionelles Brauhandwerk, die sorgfältig komponierte Mischung aromatischer Braumalze und viel Zeit zum Reifen werden aus wertvollen Rohstoffen Biere mit besonderem Charakter und Geschmack. Als traditionsreiche Familienbrauerei steht das Zwiefalter Klosterbräu für Biergenuss der Extraklasse. Die Biere sind nur im begrenzten Umkreis erhältlich, sodass die Echtheit der schwäbischen Braukunst stets gewährleistet werden kann. Im Sortiment von »Zwiefalter« befinden sich regionale Klassiker wie das Weizen, das Pilsener oder das Kristallweizen. Dazu finden sich Spezialitäten wie das Urweizen oder das Klosterbräu Spezial sowie saisonale Biere.

Der SpaZz verlost 10 x einen Kasten Zwiefalter Bierspezialitäten nach Wahl (Einzulösen in jedem Finkbeiner Getränkemarkt)

Betreff // **Zwiefalter Klosterbräu**
Einsendeschluss // **17. November**

INFORMATION
www.zwiefalter.de

Ulmer Familienkalender 2018 erhältlich!



Seit bereits 11 Jahren gibt es den Ulmer Familienkalender inzwischen schon! Auch jetzt ist es endlich wieder so weit: Der neue Familienkalender für das Jahr 2018 ist in den Buchhandlungen erhältlich. Gestaltet wurde er von der Kommunikationsdesignerin Sabine Geller und der Illustratorin Bärbel Kurz. Den Titel ziert die Donaukulisse mit Stand-up-Paddlern auf der Donau, im Kalender selbst werden die Lieblingsorte der Ulmer gezeigt. Fünf Spalten machen es auch großen Familien möglich, die unterschiedlichen Termine übersichtlich in einem Kalender zu organisieren. Neben den niedlichen Illustrationen finden sich auch die wichtigsten Ulmer Termine und Feste im Inneren wieder. Vom Narrensprung, dem Ulmer Zelt und dem Schwörmontag über den Einstein-Marathon und die Kulturnacht bis hin zum Weihnachtsmarkt; auch das Donaufest findet 2018 wieder statt!

Der SpaZz verlost 5 x einen Ulmer Familienkalender 2018

Betreff // **Familienkalender**
Einsendeschluss // **14. November**

Der Restaurantführer für Ulm, Neu-Ulm und Umgebung 2018 ist ab sofort im Handel erhältlich



In der neuen Ausgabe des »Restaurantführer Ulm, Neu-Ulm und Umgebung 2018«, welche im KSM Verlag erscheint, gibt es spannende, neue und amüsante Einblicke in die Gastronomieszene für Ulm, Neu-Ulm und Umgebung. Dieses Jahr war das Testerteam in zahlreichen neuen Lokalitäten so-

wie altbekannten Restaurants unterwegs. Allein ein Blick auf die beliebten »Top 10« zeigt ein reges Treiben in der Arbeit der Restaurants: Klaus Buderath kocht sich mit dem Lago eindrucksvoll zurück an die Spitze der Region. Der Vorjahressieger Burg Staufeneck in Salach muss gar zwei Plätze einbüßen und belegt 2018 den dritten Platz. Dazwischen konnte sich Klaus Ketter mit seinem Neuhof am See von Platz 8 im Vorjahr auf dem Silberrang platzieren. Insgesamt werden über 125 Restaurants in ausführlichen Testberichten vorgestellt.

Der SpaZz verlost 10 x einen Restaurantführer 2018

Betreff // **Restaurantführer 2018**
Einsendeschluss // **15. November**

INFORMATION
www.ksm-verlag.de

ANZEIGE

Albgasthof
BÄREN

Die bärenstarke Adresse auf der Alb!

Täglich ab 11.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Albgasthof Bären
Beim Sportzentrum
Riedwiesen 1
89182 Bernstadt

Tel. 07348 / 61 96
albgasthof-baeren.de

Ein bärenstarkes
Hochzeitspaar!

Diese Beiden
haben bei uns
geheiratet.

Verbringen Sie
den schönsten Tag
Ihres Lebens
im Albgasthof Bären.

Der ideale
Veranstaltungsort
mit Herz.
Feiern, tanzen und
genießen Sie
Ihre Hochzeit
in unserem Bären-Saal.

Ihre Hochzeitslocation mit Herz!



Endlich wieder da!

Saisonale Köstlichkeiten der Brauerei Gold Ochsen

Weihnachtsbier

Gerade in der kalten Jahreszeit erfreut sich das vollmundige, süffige Bier immer größerer Beliebtheit. Seit Jahrzehnten ist es bei Gold Ochsen Brauch, dem Genießer zur Weihnachtszeit dieses besondere Bier zu brauen.

Doch das war nicht immer so: Mitte des letzten Jahrhunderts haben die Brauer das Weihnachtsbier eigens für ihr Weihnachtsfest kreiert und gebraut und damit ihren Familien und Freunden eine Freude bereitet. Das geheime Rezept wurde unter den Braumeistern über Generationen weitergegeben.

Heute gibt es das Weihnachtsgedicht in 20 x 0,5 Liter Mehrwegflaschen für jeden Genießer im Getränkehandel. Die Mischung verschiedener Malze sorgt für die bernsteinähnliche Farbe und den kräftigen Geschmack. Mit viel Sorgfalt werden die speziellen Magnumflaschen, die es mit 1,0 und 2,0 Liter Fassungsvermögen gibt, in Handarbeit abgefüllt. Diese Magnumflaschen erhalten Sie exklusiv in den Shops der Brauerei Gold Ochsen und erstmals auch an deren Stand auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt.

Legen Sie doch auch ein Weihnachtsbier unter Ihren Christbaum.

August's Bock

Mit einem Gemeinschaftsprojekt haben die Gold Ochsen Braumeister und die Bierbrauer der amerikanischen August Schell Brewing Company, New Ulm ein einzigartiges Bockbier kreiert. Der »August's Bock« erfreut das Auge durch seine bernsteinfarbene Erscheinung mit sahnigem Schaumpolster und misst einen Alkoholgehalt von 7,1 %. Die Auswahl von vier verschiedenen Malzsorten sowie der Einsatz von drei aromatischen Hopfensorten führten zu einem grandiosen Ergebnis in Optik und Geschmack. **Das in limitierter** Menge gebraute Starkbier ist ab November im Ochsen Shop und Brauerei Shop erhältlich. Bei ausgewählten Handelspartnern gibt es den August's Bock in der 20 x 0,5 Liter Kiste. Insgesamt werden in Ulm nur 60.000 Flaschen gebraut.

INFORMATION

Ochsen Shop, Hafenbad 8 · 89073 Ulm
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr
Brauerei Shop, Keplerstraße 40 · 89073 Ulm
Dienstag bis Freitag von 12:30 bis 17 Uhr
www.ochsenshop.de



Größtes Erlebnisbad der Region

DAS DONAUBAD SCHAUFENSTER

von Daniel M. Grafberger





Rauf aufs Eis!

Die **Eissportanlage** im Donaabad hat ab sofort wieder geöffnet!

Zwei große Eislaufflächen stehen im Donaabad zur Verfügung – eine im Außenbereich und eine wetterunabhängige in der Halle. Ob Profi oder Anfänger, ob Familie mit Kindern oder Single, jeder kann hier seine Runde drehen. Wer keine Schlittschuhe hat, kann welche leihen. Neu ist die Familienkarte, es gibt sie in »klein« (nur ein Eltern- oder Großelternanteil) und »groß« (zwei Eltern- oder Großelternanteile), und zu einem besonders günstigen Tarif. Während in den Ferien täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet ist, kann man außerhalb der schulfreien Zeit erstmals in dieser Saison auch freitags, samstags und sonntags schon ab 10 Uhr aufs Eis

Termine
Langer Saunaabend mit Motto:
 03.11. Winterliches Russland
 01.12. Karibisches Weihnachten
 05.01. American Jazz & Swing
 02.02. Griechische Antike

Entspannung im Meditationsraum im Saunabereich (nicht in den Ferien):
 Jeden Mi., 18 Uhr: Autogenes Training
 Jeden Fr., 11.30 Uhr: Yoga

Candlelight-Abende:
 Jeden 3. Samstag im Monat (Oktober bis März)

Sauna-Diplom (Praxis-Seminar)
 24. November, 23. Februar

Verlosung
 Donaabad und SpaZz verlosen **4 x 2 Tageskarten** sowie **3 Familienkarten** »groß« für die Eissportanlage! E-Mail mit **Betreff »Donaabad«** bis **10. 11.** an verlosung@spazz-magazin.de.

Donaabad Ulm/Neu-Ulm GmbH, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.donaabad.de, info@donaabad.de



die brennt 2x



DAS ORIGINAL

Besuchen Sie uns auf dem **Ulmer Weihnachtsmarkt** Stand Nr. 82

NEU! und viele weitere leckere Spezialitäten

Burger's „Ulmer“
 Knusperfladen mit Fleischkäse, Krautsalat, Feldsalat, Radieschen, Röstzwiebeln und Senfsoße
 Glühbier „Flöff“

zwei VIP-Stühle auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt

Burger Zelte & Catering e. K.
 Im Tiefen Tal 16
 87770 Oberschöneckg / Weinried

Tel.: 08333/93377
 Fax: 08333/93379

www.burger-zelte.de
www.feuerwurst.com

info@burger-zelte.de



11 // 2017 SpaZz 35

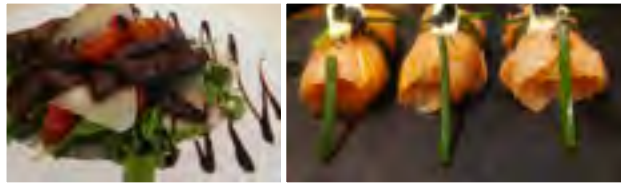
La Dolce Vita im Komplettpaket

Seit Anfang des Jahres bewirten **Alessandro Tumpici** und sein Team das »Cappuccino« auf der Stadtmauer an der Donau und sind in Ulm angekommen; in nächster Zeit stehen einige **Neuigkeiten** an

Italien ist noch immer Sehnsuchtsort vieler Deutscher, nicht zuletzt aufgrund der mediterranen Küche. Die Philosophie des Cappuccino in Ulm besagt, man wolle ein Stück Italienurlaub direkt nach Ulm bringen. Allein die Lage auf der historischen Stadtmauer mit Blick auf die vorbeifließende Donau lädt, nicht nur an Sommertagen, zum Träumen ein. In der Küche geht es italienisch, klassisch zu. Neben Pizza und Pasta stehen aber ausgefallene Gerichte auf der Karte, eben alles, was die Cucina des Stiefels hergibt. Authentisch italienisch sollen jedoch nicht nur die Gerichte der Speisekarte sein. Im Cappuccino wird Wert auf ein Gesamtpaket gelegt. Mit italienischem Charme sollen die Gäste verwöhnt werden. Ein gelungener Kurzurlaub ist eben nicht allein durch kulinarische Genüsse zu erleben. Das italienische Flair findet sich in der Einrichtung und dem Charme des Service wieder.



»La Dolce Vita« in Ulm // Alessandro Tumpici und sein Team



Original italienische »Cucina« // Klassische Gerichte und ausgefallene Kreationen

Der Fokus liegt auf dem Charakter des Restaurants. Darüber hinaus ist vom Cocktail über original italienische Kaffeespezialitäten bis hin zu Gelato für alles gesorgt. Sollten die Gäste keinen Hunger mitbringen, kann auch eine Kugel Eis oder ein sommerlicher Cocktail in besonderem Ambiente genossen werden. Das Cappuccino ist mehr als nur ein italienisches Restaurant – mit hochwertigen Zutaten und liebevollem Umgang versuchen Tumpici und sein Team, ein Stück Italien an die Donau zu holen. Dieses Erfolgskonzept hat den Betreiber veranlasst, im Dezember dieses Jahres eine »Cappuccino-Filiale« in der Altstadt von Mailand zu eröffnen, und 2018 folgt dann ein weiteres Restaurant in der Münchner Stadtmitte.

INFORMATION

Cappuccino

Herdbruckerstraße 18–20, 89073 Ulm, Tel. 0731 38856242

SpaZz Gewinnspiel

Der SpaZz verlost **zwei Gutscheine im Wert von je 25 €** für das Cappuccino in Ulm.

Wer gewinnen will, schreibt bis zum **24. November 2017**

eine E-Mail mit dem **Betreff »Cappuccino«**

an verlosung@spazz-magazin.de

Betreff // Cappuccino

Einsendeschluss // 24. November 2017

ANZEIGE



»Wir haben wirklich sehr viele richtig glückliche Patienten!«

Als **erster Augenchirurg Deutschlands** setzt Dr. Rüdiger Schmid (accuratis Ulm) eine neue Linse ein, die **zugleich Alterssichtigkeit und Kurz- oder Weitsichtigkeit korrigiert**. Und auch seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen sich auf das Können ihres Chefs



accuratis-Praxismanagerin Sandra Hanselmann // Vor der OP mit Brille und direkt danach glücklich ohne



Dr. Rüdiger Schmid im Gespräch // Jedem Eingriff geht eine ausführliche Beratung und Untersuchung voraus

SpaZz: Herr Dr. Schmid, Sie gelten in der Region als absoluter Spezialist für Augenlasern oder das Einsetzen von künstlichen Linsen, wenn man keine Brille mehr tragen möchte. Gelingt es immer, den gewünschten Erfolg zu erzielen?

Dr. Rüdiger Schmid: (lacht)

Ich mache als Augenchirurg natürlich nicht nur solche Eingriffe. Aber ja: Wenn es darum geht, die lästigen Kontaktlinsen oder die Brille los zu werden, kann ich sagen: Wir haben wirklich sehr viele richtig glückliche Patienten!

Was machen Sie denn lieber: Augenlasern oder Linsen einsetzen?

Das hängt im jeweiligen Einzelfall natürlich nicht von meinen Vorlieben ab, sondern davon, für welches Verfahren der Patient sich am besten eignet. Wir prüfen das sehr genau. Wir beraten unvoreingenommen, das scheint mir ein ganz wesentlicher Punkt. Und wir haben glücklicherweise den modernsten Laser der Region. Ich mache beides gerne.

Nachdem Sie schon das Smile-Augenlasern hier eingeführt haben, haben Sie nun noch eine ganz neue Linse als erster Augenarzt deutschlandweit eingesetzt. Was hat es damit auf sich?

Die IPCL ist eine hauchdünne Linse, die reversibel ins Auge eingesetzt wird und sogar Gleitsichtbrille oder Lesebrille überflüssig machen kann.

Ist es korrekt, dass Sie als einzige Praxis der Region alle diese »Brille weg«-Verfahren in eigener Praxis anbieten können?

Ja, ich operiere alle gängigen Verfahren in eigener Praxis – Laser und Linsen – und sehe das als großen Vorteil an. Damit kann ich unvoreingenommen auswählen und beraten. Manche Anbieter, die eine bestimmte Methode in einer anderen Einrichtung machen müssen, neigen offenbar dazu, tendenziös zu beraten.

Sind Sie oder Ihre Mitarbeiter selbst gelasert?

Ich habe ein tolles Team aus erfahrenen, exzellenten Kräften im OP und zwei Optikermeistern in der Praxis. Alle haben großes Vertrauen in unsere Operationsverfahren und viele sind tatsächlich selbst gelasert. Unsere Praxismanagerin Sandra Hanselmann hat sich jetzt erst im Oktober von mir mit der SMILE-Methode lasern lassen und ist jetzt auch richtig happy.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

INFORMATION

accuratis. sehen par excellence

High End Augenlaser & Premiumlinsen,

Dres. med. Schmid & Lenz, Sedanstraße 124, 89077 Ulm,

Tel. 0731 28065680

www accuratis-ulm.de

Alles rund um das flüssige Gold

Am 10. und 11. November 2017 hat das lange Warten ein Ende! Der »1. Ulmer Whisk(e)ysalon & Spirits« öffnet seine Pforten in den exklusiven Foyers im Edwin-Scharff-Haus



Whisky und mehr ... // Ein facettenreiches Angebot erwartet die Besucher im »Whisk(e)ysalon« im Edwin-Scharff-Haus



Dieses Jahr wird der »Whisk(e)ysalon & Spirits« am Freitag und Samstag geöffnet sein und gleichzeitig ein Wochenendarrangement für 20 Euro angeboten, damit die Besucher entspannt an zwei Tagen die Ausstellung besuchen und dort genießen können. Zusammen mit den Premiumpartnern Finch Whisky, Weinbastion, Rose Bottel Limonaden Manufaktur, Fever Tree, Whiskybotschafter, Donau 3FM, Pocket Magazin, Magic Moments Fotostudio, Bücher & Kunst an der Wengenkirche und Gerolsteiner präsentiert Ihnen Dr. Markus Mayer eine besondere Genussmesse.

In der exklusiven Ausstellung werden die Besucher eingeladen, sich über den Lifestyle und die Genusskultur verschiedener nationaler wie internationaler Destillieren und Brauereien zu informieren. Dabei dreht sich alles vorrangig um den Whisk(e)y als Genussmittel. Auf dem Whisk(e)ysalon sind Destillate aus Schottland, Irland, Wales, USA, Japan, Schweden, Schweiz, Österreich sowie aus Deutschland, insbesondere aus Bayern und Schwaben vertreten. Zudem Aussteller aus den Bereichen Gin, Rum, Wodka und Craft-Bier.

Daneben informieren lokale, regionale sowie internationale Anbieter über ihr Handwerk und ihre Produkte sowie deren Herstellung. Gegen eine Schutzgebühr dürfen die einzelnen Destillate verkostet werden. Dabei soll auch das Bewusstsein für das Genussmittel sensibilisiert werden.

Während der Veranstaltung werden Tasting-Workshops (Masterclasses) angeboten. Das Ziel ist es, nicht nur ein Forum für lokale wie regionale Anbieter anzubieten, sondern vor allem über Genussmittel und deren Eigenheiten als Luxusprodukt zu informieren. ps

INFORMATION

www.whiskysalonandspirits.de

SpaZz Gewinnspiel

Der SpaZz verlost 5 x 2 Tickets für den »1. Ulmer Whisk(e)ysalon & Spirits«.

Wer gewinnen will, schreibt bis zum 7. November 2017 eine E-Mail mit dem Betreff »Whisk(e)y« an verlosung@spazz-magazin.de

Betreff // Whisk(e)y

Einsendeschluss // 7. November 2017

Herbstzeit ist die Zeit der Atemwegserkrankungen

In den Herbstmonaten steigt die Zahl der Erkrankungen der Atemwege Jahr für Jahr rapide. Die HNO-Privatpraxis im AREION-Zentrum in Neu-Ulm ist für diese Zeit bestens ausgerüstet und bietet bei allen Krankheitsbildern die beste Versorgung



Modernste Technik und ein außergewöhnlicher Patientenkomfort // Das AREION-Zentrum in Neu-Ulm



International renommierter HNO-Arzt // Prof. Dr. med. habil. Heinz Maier

Der Herbst ist wieder da, mit seiner ganzen Macht. Große Nebelfelder liegen über der Region, die feuchte und kalte Luft ist eine große Herausforderung für den Körper. Vor allem die Atemwege sind in dieser Jahreszeit stark belastet. Dabei sind die Symptome vielfältig: Nasenatmungsprobleme, Nebenhöhlenentzündungen, Kopfschmerzen, Schluckbeschwerden, Heiserkeit, Tinnitus, Hörstörungen, Schwindel und Allergien sind nur Auszüge einer Liste typischer Symptome von Erkrankungen der Herbstzeit. All diese Symptome können selbst bei relativ harmlosem Beginn zu schwerwiegenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Treten die Symptome auf ist eine schnelle und professionelle Behandlung daher ratsam.

In der HNO-Privatpraxis im AREION-Zentrum finden die Patienten erfahrene Hals-Nasen-Ohren Fachärzte, die mit modernsten Verfahren optimale Voraussetzungen für eine gründliche Diagnostik und eine effektive Behandlung bieten. Mit Prof. Dr. med. habil. H. Maier, Prof. Dr. med. habil. K.J. Lorenz und Dr. G. Mühlmeier stehen den Patienten international renommierte HNO-Ärzte mit langjähriger Erfahrung zur Verfügung um zeitnah eine richtige Diagnose zu stellen und im Anschluss die richtige Therapie anzugehen.

Zusätzlich zu einer professionellen ärztlichen Versorgung steht im AREION-Zentrum Neu-Ulm das Wohl der Patienten im Vordergrund. Patientinnen und Patienten mit den typischen Symptomen fällt allein der Weg zum Arzt meist sehr schwer. Um diesen Schritt zu erleichtern sorgt das AREION-Zentrum durch die gute Erreichbarkeit in zentraler Lage in Neu-Ulm und durch kostenlose Parkplätze in der hauseigenen Tiefgarage mit direktem Liftzugang in die Praxis für eine machbare und stressfreie Anreise. Außerdem soll eine schnelle Terminvergabe eine zeitnahe Behandlung ermöglichen, sodass die Symptome im Idealfall keine Chance bekommen sich weiter auszubilden. Nicht zuletzt der außergewöhnliche Patientenkomfort garantiert den Patientinnen und Patienten eine rundum angenehme Behandlung, sodass das Krankheitsleiden nicht durch weitere Unannehmlichkeiten befeuert wird. sk

INFORMATION

AREION

Reuttier Straße 27, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 85079770

info@areion-med.de, www.areion-med.de

»Dafür stehen wir mit unserem Familiennamen!«

Seit fünf Jahren führen **Diana und Klaus Lerche** selbstständig ein Unternehmen im Bereich Personalberatung im Herzen Ulms. **Der SpaZz traf Diana Lerche** zu einem Gespräch über die Branche an sich und die **Leidenschaft bei Lerche**



Kundennahe Personalberatung //
Das Büro von »Lerche« direkt in der Fußgängerzone in Ulm



Auf der Suche nach neuen Talenten //
Diana Lerche vermittelt qualifizierte Arbeitskräfte

SpaZz: Frau Lerche, wie muss man sich die Arbeit in einer Personalberatung vorstellen?

Diana Lerche: Spannend, abwechslungsreich und regelmäßig herausfordernd!

Was beinhaltet die Arbeit konkret?

Im Kern geht es darum, Menschen für andere Menschen zu begeistern. Zunächst begeistern wir potenzielle Kunden, dann begeistert uns der Kunde.

... der Kunde muss Sie begeistern?

Nur wenn wir sicher sind, dass das Kundenunternehmen und die Vakanz Begeisterung, mindestens Überzeugung erzeugt, können wir das auch weitertragen. Das ist unser wesentlicher Job: potenzielle Kandidaten von einem neuen Job bei einem neuen Arbeitgeber begeistern.

Sie haben sich auf die Bereiche Technik, Vertrieb und Führung spezialisiert?

Diese Expertise haben wir bereits viele Jahre vor der Gründung entwickelt und mittlerweile auch weiter vertieft. In diesen Disziplinen liegt der größte Schmerz unserer Kunden. Der hiesige Arbeitsmarkt führt dazu, dass Unternehmen ohne die Hilfe engagierter und professioneller Personalberater nicht mehr ausreichend qualifizierte Fach- und Führungskräfte finden.

Gibt es Unterschiede zu anderen Personalberatungen und Personaldienstleistern?

Die Wettbewerbslandschaft ist vielfältig und in der Regel professionell. Es gilt zu unterscheiden, welche Dienstleistung die für den Kundenbedarf passendste darstellt. Wir stehen trennscharf ausschließlich für die sogenannte Direktansprache, also für Headhunting, vermitteln Kandidaten immer direkt an unsere Kunden. Mandate übernehmen wir nur dann, wenn wir

wissen, dass wir es auch können; schließlich stehen wir mit unserem Familiennamen für das, was wir tun. **Ist es schwierig, sich ständig in neue Unternehmen hineinzuversetzen?**

Das ist es in der Tat. Auch wenn wir schon mehrere hundert Menschen in neue Positionen gebracht haben und auch etliche Unternehmen mit ihren individuellen Strukturen, Kulturen und Persönlichkeiten kennengelernt haben, ist es doch immer wieder eine neue Herausforderung. Wir lösen dies regelmäßig so, dass wir mit möglichst vielen Protagonisten eines Unternehmens intensiv sprechen und zudem mindestens einen Tag in der Arbeitsplatzumgebung hospitieren.

Sie sind mit Ihrem Büro mitten in die Innenstadt in ein Ladenlokal gezogen. Ist das nicht ungewöhnlich für eine Personalberatung?

Wir sind eben ein wenig ungewöhnlich. Der Gedanke, der dahintersteht, ist der, dass wir etwaige Barrieren abbauen möchten. Wir wollen nicht abgehoben, elitär, sondern nahbar, authentisch wahrgenommen werden. Einen Teil unseres Dienstleistungsportfolios stellt die Karriereberatung dar. Interessierte können spontan im Ladenlokal vorbeischaun.

Karriereberatung – was beinhaltet das?

Diese beinhaltet zum einen eine sogenannte Standortbestimmung – wo stehe ich, was für Möglichkeiten habe ich auf dem Arbeitsmarkt, was passt zu meinen Talenten und Neigungen? Dazu kommen eine algorithmische Persönlichkeitsanalyse, die Optimierung der Bewerbungsunterlagen sowie die Beratung hinsichtlich Zielbranchen und Ziel-Arbeitgebern.

Das Gespräch führte Philipp Schneider

INFORMATION

lerche personal|beratung GmbH

Herdruckerstraße 14, 89073 Ulm, Tel. 073198090555

www.lerche.jobs

VERKAUFSSTART

32 NEUE WOHNUNGEN AM MICHELSBERG.

PROVISIONS-FREI



DATEN UND FAKTEN

Anzahl Wohnungen: 32

Anzahl Stellplätze: 35

Wohnungsgrößen: ca. 50 bis 160 Quadratmeter

Energiestandard: KfW-Effizienzhaus 55 (EnEV)

Objektanschrift: Marchtalerstrasse 1, 3, 5, 89075 Ulm

Bezugsfertigstellung: Mai 2020

KONTAKTIEREN SIE DEN TESTSIEGER.

INFO- UND BESICHTIGUNGSHOTLINE:

07 31 . 379 522-0



TENTSCHERT

Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

In Medias res

Leseratte // Philipp Schneider

Krieg nach dem Krieg – Revolution und Umbruch 1918/19



Die beiden Weltkriege werden im Schulunterricht und in Fernsehdokumentationen zur Genüge behandelt. Ein Phänomen zwischen den beiden Kriegen, welches für das Gesamtverständnis der jüngeren deutschen Geschichte wichtig ist. Anton Holzer zeichnet mit Hilfe von Zeitzeugendokumenten wichtiger Persönlichkeiten und der einfachen

Bevölkerung ein schlüssiges Gesamtbild dieser Zeit. Die dokumentarische Arbeit wird mit Erklärungen zu einem authentischen Abbild der Revolution und des Umbruchs.

Anton Holzer // Theiss Verlag // 192 Seiten // 39,95 €

Die Welt in Karten – Meisterwerke der Kartografie



Das preisgekrönte Meisterwerk von Marjo T. Nurminen gibt es nun auch in deutscher Sprache. »Die Welt in Karten« zeigt über 200 Weltkarten aus allen Epochen der Menschheitsgeschichte. Karten sind mehr als nur ein Instrument, die Welt abzubilden. Sie erzählen immer auch eine Geschichte. Zum einen die des Auftraggebers, mit welcher Aussage oder gar Ideologie er die Karte

veröffentlichen mochte. In Anbetracht der jeweiligen Zeit spiegelt sie auch ein vorherrschendes Weltbild wider. Nurminen füllt über 300 Abbildungen mit Hintergrundwissen und Interpretationen und schafft es, dass wir die Welt mit neuen Augen sehen.

Marjo T. Nurminen // Theiss Verlag // 352 Seiten // 79,95 €

Wenn du mich fragst, macht das in keinster Weise Sinn! – Von der deutschen Sprache ihrem Niedergang

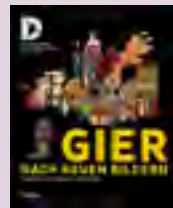
Im Land der Dichter und Denker hat die Pflege der Muttersprache einen hohen Stellenwert, sollte man meinen. Doch aufgrund äußerer Einflüsse verroht die deutsche Sprache zusehends und vor allem deutlich hörbar. Auf amüsante Art und Weise referiert Andreas Hock über den Untergang unserer Sprache. Dafür führt er zahlreiche Beispiele an, die Schuld an dieser Misere haben. Mit einem Augenzwinkern und einem

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

Lächeln liest sich das Buch innerhalb kürzester Zeit. Während der Lektüre er tappt man sich selbst dabei, Teil dieser Sprachverrohung zu sein. Hock schafft es mit seinem Buch, unsere Sprache zu bewahren und dabei die Lachmuskeln zu animieren.

Andreas Hock // Riva Verlag // 176 Seiten // 24,99 €

Gier nach neuen Bildern – Flugblatt, Bilderbogen, Comicstrip



Illustrationen spielen in vielen Bereichen des Lebens eine große Rolle. Sei es in der Werbung für einzelne Produkte, in der Bewerbung für Großveranstaltungen oder aber auch in politischen Belangen. In dieser Ausgabe des Deutschen Historischen Museums werden zahlreiche Flugblätter, Bilderbögen und Comicstrips abgebildet und in deren Kontext erläutert. Es entsteht eine interessante, amüsante und stellenweise erschreckende Zeitreise mit Hilfe der Einblicke in Dokumente der jeweiligen Epoche. Die Dokumente, welche im Deutschen Historischen Museum ausgestellt sind, ermöglichen einen anderen, teils neuen Blick auf gesellschaftliche Strömungen und Begebenheiten.

Deutsches Historisches Museum // Theiss Verlag // 255 Seiten // 29,95 €

Atlas Obscura



Häufig drängt sich aufgrund des Lebens im World Wide Web der Gedanke auf, man habe alles auf der Welt gesehen. Dass dies mitnichten so ist, beweist der »Atlas Obscura«. Die Idee dahinter ist, Orte auf der Welt vorzustellen, welche nicht in jenes 08/15-Weltbild passen. Heraus kam ein Reiseführer der anderen Art mit vielen skurrilen Reisezielen. Leider sind es über 700 dieser Ziele, welche häufig nicht ganz den Status der Einzigartigkeit vermitteln. Aufgrund dieser Ballung fällt eine Selektion der möglichen Reiseziele schwer. Auch als amüsante Lektüre kann es nicht überzeugen, fehlt hierfür doch eine ausreichende Bebilderung.

J. Foer, D. Thuras, E. Morton // Mosaik Verlag // 480 Seiten // 34 €



Die XINEDOME Kinoseite

Mord im Orient Express

Kenneth Branagh hat den Krimi-Klassiker neu inszeniert – ab 9. November im Xinedome



Was als luxuriöse Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einer der stilvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien, die je erzählt wurden. Basierend auf dem Buch der Bestsellerautorin Agatha Christie, erzählt »Mord im Orient Express« die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt.

VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp »Girls Trip« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 15. November 2017

Filmtipp

»Girls Trip«



Zwischen beruflichen Ambitionen, Familienplanungen und Beziehungskrisen haben sich die vier besten Freundinnen Ryan, Sasha, Lisa und Dina einfach aus den Augen verloren. Fünf lange Jahre ist es her, dass sie das letzte Mal zusammen feiern waren – viel zu lang für die Partyqueens, die sie eigentlich sind. Ein längst überfälliger Girls Trip zum Essence Festival in New Orleans soll die »Flossy Posse« nach Jahren endlich wiedervereinen.

INFORMATION

Ein Film von Malcolm D. Lee. Mit Regina Hall, Queen Latifah, Jada Pinkett Smith u. a. Start am 30. November 2017.

von Daniel M. Grafberger

TERMINE

Donnerstag | 2. November
Filmstarts: »Barbie – die Magie der Delfine«, »Die Reise der Pinguine 2«
Donnerstag | 9. November
Filmstarts: »Bad Moms 2«, »Hexe Lilli rettet Weihnachten«, »Suburbicon«
Donnerstag | 16. November
Filmstart: »The Justice League«
Donnerstag | 23. November
Filmstarts: »Detroit«, »Paddington 2«
Donnerstag | 30. November
Filmstart: »Flatliners«



Coco

Das neue Abenteuer aus dem Hause Disney gibt es ab 30. November im Xinedome

Die Macht einer geheimnisvollen Gitarre und der neugierige Hund Dante entführen uns in aufregende, unbekannte Welten, die ein Füllhorn an schrägen Typen, mitreißender Musik und Slapstick geladenen Begegnungen bereithalten und dabei einige altbekannte Mythen ziemlich auf den Kopf stellen ... im wahren Sinne des Wortes: zum Totlachen!

1 kleine Tüte Popcorn*
gültig bis 30. November 2017
* beim Kauf einer Kinokarte

GUTSCHEIN

NOVEMBER // VeranstaltungTIPPS

9. November, 20 Uhr

Ronja von Rönne

»Heute ist leider schlecht –
Beschwerden ans Leben«
Roxy, Ulm

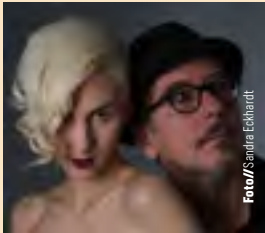


Ronja von Rönne, 1992 in Berlin geboren, schreibt für die »Welt am Sonntag«. 2016 erschien ihr erster Roman »Wir kommen«. Sie lebt in Berlin und Grassau. »Positiv denken ist sehr in. Dabei ist das großer Unsinn. Wenn man zum Beispiel sehr einsam ist, hilft es auch nicht, sich einzureden, man sei eigentlich nur die kleinste Polonaise der Welt. Es macht mehr Freude, sich einzureden, man sei allein und nicht etwa ein sehr exklusives Clüßchen.« In diesem Buch erfährt ihr eine ganze Menge und was dagegen hilft

16. November, 20 Uhr

Lisa Eckhart und Sven Kemmler

»Die Nymphe und der Fin-
stere Förster«
Pfleghof Langenau

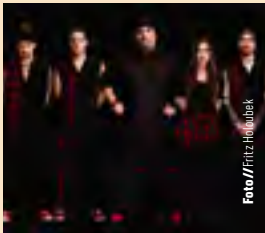


Seit Adam in Evas Apfel biss, gibt es nur ein Thema, das die Welt im Innersten trennt. Es ist das ewige Spiel zwischen den Geschlechtern, das Götter stürzte und unsterbliche Werke schuf. Und doch haben wir dieses größte aller Motive auf der Bühne schändlich den Hofnarren und Gauklern überlassen. Kennste, Liebe? Doch wen interessieren schon die Mythen des Alltags? Wen kümmert es, ob Cäsar oder Kleopatra den Triumphwagen besser einparken, ob Echo oder Narziss besser zuhören kann? Begleiten Sie Lisa Eckhart und Sven Kemmler auf sprachlich höchstem Niveau in die tiefsten Abgründe allzu menschlichen Seins.

24. November, 20 Uhr

Russkaja

»Kosmopolit Tour 2017«
Roxy, Ulm



Für eine Welt, in der die kosmopolitische Welle sämtliche Grenzen wegpült, liefert Russkaja mit ihrer neuen Platte »Kosmopoliturbö« den passenden Soundtrack. Ihre kraftvollen Songs pendeln zwischen Ländern, Sprachen und Kulturen – High Speed Polka Ska Groove trifft auf virtuose Dreck-Gitarre, stürmische Gebläse-Girlanden und hinreißende Geige und bringen die große Bassbariton-Stimme des Frontmanns Georgij Alexandowitsch Makazaria zum Strahlen. Das neue Opus ist wie Elektrizität, kann euch gutes Licht bringen und euch ordentlich durchschütteln.

10. und 11. November, 17 Uhr

»1. Ulmer Whisk(e)ysalon & Spirits«

Edwin-Scharff-Haus,
Neu-Ulm



Dieses Jahr wird der »Whisk(e)ysalon & Spirits« am Freitag und Samstag geöffnet sein und gleichzeitig ein Wochenendarrangement für 20 Euro angeboten, damit die Besucher entspannt an zwei Tagen die Ausstellung besuchen und dort genießen können. In der exklusiven Ausstellung werden die Besucher eingeladen, sich über den Lifestyle und die Genusskultur verschiedener nationaler wie internationaler Destillieren und Brauereien zu informieren. Dabei dreht sich alles vorrangig um den Whisk(e)y als Genussmittel.

17. November, 20 Uhr

Benediks & Höneß

»In Teufels Küche – Teil 2«
Kulturhaus
Schloss Großlaupheim

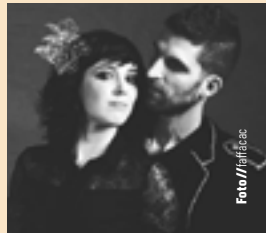


Benediks & Höneß beweisen abermals, wie himmlisch »Teufelsmusik« sein kann, wenn man ihr die Stromgitarre wegnimmt. Politisch äußerst unkorrekt sezieren sie vor aller Augen und Ohren die größten Kracher der Rockgeschichte und setzen sie neu zusammen – das ist irrwitzig komisch, mitunter berauschend schön und immer in höchstem Maße musikalisch. Ist es ein Konzert? Musiksatire? Unfug? Ja, ja, ja! Die Lübecker Nachrichten schwärmen: »Musikalische Verbalberungen mit Sinn und Verstand bieten neue Möglichkeiten des Hinhörens.«

25. November, 20 Uhr

Carrousel

Neo-Chanson-Konzert
Zehntstadel Leipheim



Ausgerüstet mit zwei wunderbaren Stimmen und einer unglaublichen Anzahl an Instrumenten wie Akkordeon, Melodika, Ukulele, Schlagzeug, Bass und Gitarren ist die charmante Neo-Chanson-Band ein Versprechen an Liebhaber französischer Musik. Denn die Combo aus der Schweiz trifft mit ihrer Mischung aus Chanson, Weltmusik, Folk und Pop den Nerv der Zeit, versprüht unwiderstehliche, beschwingte Lebensfreude und steckt mit ihrem Spaß an der Musik das Publikum garantiert an.

REGELMÄSSIG

Stadtführung mit Besichtigung
des Münsters

1. April bis 31. November:
Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;
1. November bis 31. März:
Sa 10 u. 14.30 Uhr
So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr;
27. Nov. bis 06. Jan.: auch Mo–Fr um 14.30 Uhr
Stadtführung »Mächtige Klänge«
Mai–September: Di–Sa, 10:00, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
April–November:
Di und Do (außer an Feiertagen) 20 Uhr
Stadthaus
Nachtwächter-Führung
Sept.–Mai: Mittwoch 20.30 Uhr;
Juni–Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,
Gerber-Haus, Weinhofberg 9
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung durch die Dauerausstellung
1.+ 3. So, 14.30 Uhr
Kloster Wiblingen, Führungen durch das
Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal
nach Voranmeldung:
Di–So, feiertags 10–17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr
Botanischer Garten Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm
Führung durch das Festungsmuseum
Fort Oberer Kuhberg
1. So, 14 Uhr
Museum der Brotkultur Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Mikroskopmuseum im Atelier Johannes
Schumann Führung durchs Museum
Mo–Do, 10–11.30 und 14–18 Uhr, Fr 10–13
Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg
Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte
Sa, 14 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr
Curanum Seniorenstift, Hausmusikabend
Fr, 14-tägig, 19–20
Öchslebahnfahrt:
1. Mai bis Mitte November, sonntags & 1.+ 3.
Samstag, Warthausen 10.30 + 14.45 Uhr,
Ochsenhausen 12.00 + 16.15 Uhr.
Juli bis Ende September auch donnerstags
Sauschdall
Mo, 21 Uhr, Game & Jam
WeststadtHaus, Seniorentreff
letzter Mo, 14–16 Uhr
Treffpunkt Fort Eselsberg
Sa, 21–2 Uhr
CAT
1. Fr, 21:30 Uhr, ReptileHouse
Poesie-Telefon 0731/161-4747
wechselnde Beiträge
Münsterplatz Ulm und
Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7–13 Uhr
Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspieltag
Tagl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen
und Juden Schloss Großlaupheim,
öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr
Führung »The Walther Collection«,
Neu-Ulm/Burlafingen
Do–So, nur nach Voranmeldung
Café BRETTE,
Rabengasse 10, 89073 Ulm
»Tatort« oder »Polizeiruf« So, 20:15 Uhr

SpaZz
tickets.spazz-magazin.de

TICKETSHOP

HIER KAUF
DIE REGION TICKETS

in Zusammenarbeit mit

MITTWOCH 01

Kasperle und das Geheimnis von Ulm
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Einführung der Reformation im Ulmer
Münster
16:00, Treffpunkt: Münster Hauptportal
Yoga
17:30, lamovida
Reisefilmreihe
18:00, Mephisto Ulm
Vorführung im Planetarium Laupheim
19:30, Planetarium Laupheim
Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Nachtwächter-Führung
20:30, Treffpunkt: Gerberhaus, Weinhofberg

DONNERSTAG 02

Winterspielplatz in der Friedenskirche
Neu-Ulm, 9:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Ulm/Neu-Ulm
Stadtgeschichtliche Ausstellung im his-
torischen Gewölbessaal im Schwörhaus
11:00, Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv
Ulm
Herbstbacken für Kinder von 6–12 Jahren
14:30, Museum der Brotkultur
Kasperle und das Geheimnis von Ulm
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Zeppelin
15:00, Stadtbibliothek Weststadt
GWÖ-Regionalgruppe Ulm
18:00, Haus der Begegnung
Öffentliche Führung »Best of 10 Jahre« in
der Kunsthalle Weishaupt
18:00, Kunsthalle Weishaupt
Öffentliche Führung durch die Ausstel-
lung »Aus dem Bauch heraus! Kurt De-
schler zum 100. Geburtstag«
18:30, Ulmer Museum
artjamming – freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Weit: Sicht! Umweltfilmreihe – Was bin
ich wert?
19:00, Obscura Kino (im Roxy)
Meditation im Ashram Brindavan
19:30, Ashram Brindavan
JUNGE CHOREOGRAFEN
19:30, Theater Ulm
UNDUZO
20:00, Kornhaus

FREITAG 03

Winterträume
10:00, Ulm-Messe GmbH
Kinder Theater »Clara und ihr Vogel« von
Martin Auer
10:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm
Kasperle und das Geheimnis von Ulm
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
KINDER MALEN
16:30, Nelson-Barracks
Weintage der Wein-Bastion
17:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Übungsabend: Gewaltfreie Kommunikati-
on nach Marshall B. Rosenberg
18:30, Ulmer Volkshochschule
Saunaabend mit Motto im Donaabad
Münster
19:00, Donaabad Neu-Ulm
die untertoener –
Gestern wegen Heute geschlossen
19:00, Kulturstadel Hüttisheim
offener Jugendtreff, 19:00, Ev.-Freikirch-
liche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm
Unterwegs mit dem Nachtwächter 2017
19:00, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)
Grandiose Kleinkunst mit
»Da Huawa, da Meier und «
20:00, Bürgerhaus Senden
Gwennyn
20:00, Zum frühlichen Nix – Kleinkunst-Café
Rentnermoritäten
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Die Wunderübung, 20:00, Theater Neu-Ulm
Stoneheast + Unstucc
21:00, Studentencafé
Äl Jawala – Oriental Brass & Big Beats
21:00, EinsteinHaus Ulm

SAMSTAG 04

Neu-Ulmer Wochenmarkt
7:00, Petrusplatz
Flomarkt im Blautal-Center
9:00, Blautal-Center Ulm
Bilderbuchkino, 11:00, Kinderbibliothek Ulm
verliebt, verlobt, verheiratet.
12:00, Ratiopharm-Arena
Lydia Supritz, 13:00, Museum für bildende
Kunst, Nersingen – Oberfahlheim
SSV Ulm 1846 Fußball: Eintracht Stadt-
allendorf, 14:00, Donaustadion
Ewiges ist nicht auf Erden...
14:00, Kath. Kirche St. Georg
Weißhorn Klassik 2017 – Liederabend
19:00, Neuffen- und Fuggerschloss Weißhorn
SALZ & BROT, 19:30, Theater Ulm
Robbi & Friends, 20:00, Roxy Ulm
Die Mehlprimeln
20:00, Zum frühlichen Nix – Kleinkunst-Café
Zwiewir & more
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

SONNTAG 05

verliebt, verlobt, verheiratet.
10:00, Ratiopharm-Arena
Jazz-Frühstück, 10:00, Spielburg Café
Stadtführung mit
Besichtigung des Münsters
11:30, Tourist-Information, Stadthaus
Bundesfestung Ulm – Führungen
14:00, Fort Oberer Kuhberg Werk XXII
Werkseingang
Keine Angst vor Hotzenplotz –
Topolino Figurentheater
14:30, Musikschule Neu-Ulm
Öffentliche Familienführung »Die Welt im
Kleinen – Kurioses in der Wunderkammer
Weickmann«, 15:00, Ulmer Museum
Tanz-Café, 17:00, Spielburg Café
Herbstkonzert Studio Ulmer Musik-
freunde e. V., 18:00, Ev. Pauluskirche
Egerländer Abend
18:00, Edwin-Scharff-Haus
Improvisation mit den Showbuddies
18:00, Theater Neu-Ulm
THE UPPERTONES
19:30, Jazzkeller Sauschdall
2. KAMMERKONZERT, 19:30, Theater Ulm
Schandmaul, 20:00, Roxy Ulm

MONTAG 06

Zehn kleine Krabbelfinger...
15:00, Kinderbibliothek Ulm
vh Club Osteopathie
16:00, Ulmer Volkshochschule
ULM LECTURES, 18:00, Stadthaus Ulm
workshop | Fabian Rauecker: Kommuni-
kationsstrategien, 19:00, popbastion.ulm
Epilepsie IV – Leben im Alltag
19:00, NeuroPoint – Gesellschaft für vorbeu-
gende Gesundheitspflege
Infoveranstaltung zur möglichen Kreis-
freiheit der Stadt Neu-Ulm
19:00, Edwin-Scharff-Haus
Prostitution und ihre erschreckende Rea-
lität – ein Lügensystem der Extraklasse
20:00, Ulmer Volkshochschule
FUCKIN' MONDAY: Make Monday great
again!, 21:30, Hinteres Kreuz

ANZEIGE

WIR BRAUEN MIT DEN ROHSTOFFEN: Hopfen, Malz, Hefe und Wasser. Unser 5. ROHSTOFF ist der MENSCH, unsere Mitarbeiter. Und schließlich der 6. ROHSTOFF: ZEIT – viel ZEIT.
BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

DIENSTAG 07

Erfolgreich kreativ wirtschaften
10:30, StudioMax des Kunstbauraum e.V.

Café International
15:00, Weststadthaus

Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm
16:00, Rathaus Ulm

Erkrankungen der Halsschlagader – Schlaganfall und wie man ihn vermeidet!
16:00, Stadthaus Ulm

Interdisziplinäre Ringvorlesung
18:30, Uni Ulm, N27, Multimediaarium

Benefizkonzert «Soup & Soul» mit «Nic Diamond & the mellow tunes» im neugestalteten Wiley-CLub
18:30, Wiley Club

MS und Sport – wieviel Sport ist notwendig?
19:00, NeuroPoint – Gesellschaft für vorbeugende Gesundheitspflege

Internet, Smartphone + Co: Gibt es ein zuviel?
19:00, Schulzentrum St. Hildegard, Aula

EPA – Economic Partnership Agreement
19:30, Ulmer Volkshochschule

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavan

Salsa-Abende in der Donaubar
21:00, Donaubar Neu-Ulm

LEIDER GEIL
21:00, Don't Tell Mama

Kostenloser Salsa, Bachata und Kizomba Schnupperkurs
21:00, lamovida

MITTWOCH 08

Neu-Ulmer Wochenmarkt
7:00, Petrusplatz

Sprechstunde Manuelle Medizin: Osteopathie in den RKU – erste Erfahrungen
14:30, Grüner Hof

Helferzellenschulung und Vortrag »Wie HIV die Welt erobert«
14:30, Weststadthaus

Spielenachmittag
15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Leben, Reisen und Arbeiten in Japan
17:00, Ulmer Volkshochschule

Yoga
17:30, lamovida

Neu-Ulmer Elternrunden: Typisch Trotzalter?
19:00, Familienzentrum Neu-Ulm

Die Tänzerin
19:00, Obscura Kino (im Roxy)

Madison Violet
20:00, Roxy Ulm

DONNERSTAG 09

Winterspielplatz in der Friedenskirche Neu-Ulm
15:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind
15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Judentum in Ulm – vom Mittelalter zur Moderne
15:00, Tourist-Information, Stadthaus

Italienische Lieder von AZZURO bis VOLARE
16:00, Bürgerzentrum Wiblingen

Architekturkino 2
18:00, Lichtburg Kino

Öffentliche Führung »Auf den Spuren des Löwenmenschen«
18:30, Ulmer Museum

Reggaeton
18:45, lamovida

Schildkrötensoldat
19:00, Pflughof Langenau

Visionäre Afrikas
19:30, Stadtbibliothek Ulm

Die Elbphilharmonie
20:00, Ulmer Volkshochschule

Ronja von Rönne
20:00, Roxy Ulm

DIE PIRATEN VON PENZANCE
20:00, Theater Ulm

Jimmy Reiter Band
20:30, Begegnungsstätte Charivari

FREITAG 10

Kasperles Besuch aus dem Weltall
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Eröffnung der Ausstellung »Ulrike Markus – Förderpreis Junge Ulmer Kunst 2017«
17:00, Ulmer Museum

Ulmer Whiskysalon & Spirits
17:00, Edwin-Scharff-Haus

Donausalon
17:00, Haus der Donau

Infoveranstaltung: Ausbildung Präsentieren – Moderieren – Trainieren
18:00, Ulmer Volkshochschule

In der Stille der Nacht
19:00, Kloster Wiblingen

Preisverleihung Förderpreis junge Ulmer Kunst 2017
19:00, Stadthaus Ulm

Film & Buffet im Bürgerzentrum Eselsberg
20:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Arsen und Spitzenhäubchen
20:00, theaterwerkstatt Ulm e.V.

Madjive (FR) + Schöfisch & Rueß
21:00, Studentencafé

Salsa Nacht
21:00, Glacis-Galerie

Soulnight im Maritim Hotel Ulm
22:00, Pianobar im Maritim Hotel Ulm

SAMSTAG 11

Kunst & Handwerk im Zeughaus Ulm
15:00, Kunst & Handwerk im Zeughaus Ulm

Bilderbuchkino in türkischer und deutscher Sprache
11:00, Kinderbibliothek Ulm

Baustellenführung
11:00, Hauptbahnhof Ulm

Ulmer Whiskysalon & Spirits
13:00, Edwin-Scharff-Haus

China, 19:00, Ulmer Volkshochschule

DIE PIRATEN VON PENZANCE
19:00, Theater Ulm

Weißhorn Klassik 2017 – Sonderkonzert zum Faschingsbeginn, 19:19, Neuffen- und Fuggerschloss Weißhorn

40 Jahre Big Band Ulm
20:00, Altes Theater Ulm

Michael Altinger
20:00, Zehntstadel Leipheim

Poetry Slam, 20:00, Roxy Ulm

Ritmo Latino Party im QMUH
22:30, QMUH Burgergrill Steakhouse Bar

Schüttel dein Speck #41
22:30, Roxy Ulm

SONNTAG 12

Ulmer Münzen- und Briefmarkenbörse
9:00, Donauhalle

NABU-Führung, 9:00, Faiminger Stausee

Kunst & Handwerk im Zeughaus Ulm
10:00, Kunst & Handwerk im Zeughaus Ulm

Für eine bessere Welt
11:00, Museum der Brotkultur

Eröffnung der Studioausstellung »Walter Zeischegg. Die Natur der Form«
11:00, HfG-Archiv Ulm

Flohmarkt, 12:00, Weststadthaus

»Wer jetzo zieht ins Ungarland, dem blüht die goldne Zeit!«
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Sonntag-Tanztee, 14:30, Grüner Hof

Sinfoniekonzert, 18:00, Kornhaus

DER WEIBSTEUFEL, 19:30, Theater Ulm

MONTAG 13

Depression I – Eine Krankheit mit vielen Gesichtern, 19:00, NeuroPoint – Gesellschaft für vorbeugende Gesundheitspflege

Soziales Engagement bei den frühen Christen
20:00, Ulmer Volkshochschule

Salsa, Bachata und Kizomba Einsteigerkurs
21:00, lamovida

FUCKIN' MONDAY: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz

DIENSTAG 14

Café International
15:00, Weststadthaus

Kreativ durch die Vorweihnachtszeit
18:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

7x7 – Kultur und Bildung
19:00, Roxy Ulm

Parkinson – Krankheit/notwendige Untersuchungen
19:00, NeuroPoint – Gesellschaft für vorbeugende Gesundheitspflege

Das Wunder des frühen Lernens? Bildungsprozesse in der frühen Kindheit
19:30, Studio Sparkasse Ulm Neue Mitte

Salsa-Abende in der Donaubar
21:00, Donaubar Neu-Ulm

MITTWOCH 15

Kasperle und die Suche nach Schnuffi
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

nanuuu night
15:00, Universität Ulm

Deutsch als Fremdsprache – Kino: Die andere Seite der Hoffnung
18:00, Mephisto Ulm

Blickfang – Die Ulmer Diareihe
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Retten, was zu retten ist
20:00, Altes Theater Ulm

Moop Mama
20:00, Roxy Ulm

DONNERSTAG 16

Berliner Lieder
16:00, Bürgerzentrum Wiblingen

Kunst-Apéro »Mit Religion kann man nicht malen. Adolf Hölzel in Ulm«
18:30, Ulmer Museum

Fromm und fleißig! Fröhlich und frei? Die Schwaben und der Pietismus
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Neu-Ulmer Elternrunde: Mein Kind braucht mehr
19:00, Familienzentrum Neu-Ulm

Stadtplanung und Gesellschaft
19:00, Lichtburg Kino

SÜDWEST IMPULS – Vorsprung durch Wissen
19:30, Stadthaus Ulm

Vortrag Robert Betz: Glücklich gemeinsam statt einsam!
19:30, Kornhaus

STAMM
20:00, Roxy Ulm

Johnny Rawls & Band
20:30, Begegnungsstätte Charivari

ANZEIGEN

Stadt Langenau
kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pflughof-langenau.de

Kultur im Pflughof

Freitag, 3. November
Sirius Quartet meets Joo Kraus
Klassik / Jazz / Rock

Freitag, 10. November
Riccardo Tesi & Banditaliana
Weltmusik

Donnerstag, 16. November
Lisa Eckhart & Sven Kemmler
»Die Nympe und der Finstere Förster«
Kabarett

DIE EVENT HIGHLIGHTS IN ULM!

Ina Müller & Band
Sa 02.12. ratiopharm arena Neu-Ulm

HELMUT LOTTI
Fr 15.12. Congress Centrum

Peter May
Mo 12.03. ratiopharm arena Neu-Ulm

Die Schöne und das Biest
So 01.04. Congress Centrum

Tickets gibt es beim SÜDWEST PRESSE Kartenservice, beim SWU traffiti ServiceCenter Neue Mitte in Ulm sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Ticket Hotline: 0731/166 2177 - Infos und Tickets auch online auf www.provinztour.de

FUSSBALL SSV 1846 **FUSSBALL VfB 1893**

SA | 04.11. | 14 UHR
STADTALLENDORF
IM ULMER DONAUSTADION

FR | 24.11. | 19 UHR
VfB STUTTGART II
IM ULMER DONAUSTADION

St. Elisabeth-Stiftung

Kein Job wie jeder andere...

Ein Beruf in einer sozialen Einrichtung ist mehr: Mehr Sinnhaftigkeit, mehr Verantwortung, mehr Menschlichkeit, mehr Lebenswirklichkeit. Der soziale Bereich ist vielseitig. Und genauso vielseitig sind die Möglichkeiten für eine Ausbildung oder ein Studium bei der St. Elisabeth-Stiftung.

Wir bieten zum 01. September 2018 Ausbildungsberufe, Studiengänge, Praktika

- Altenpflegehelfer/-in und Altenpfleger/-in
- Heilerziehungsassistent/-in und Heilerziehungspfleger/-in
- Arbeitserzieher/-in
- Erzieher/-in
- Hauswirtschaftler/-in
- Fleischer/-in und Fleischereifachverkäufer/-in
- Praktikum, FSJ und BFD
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Fachinformatiker/-in: Systemintegration/Anwendungsentwicklung
- Informatikkaufmann/-frau
- Immobilienkaufmann/-frau
- Duale Studiengänge zum Bachelor of Arts: Sozialwirtschaft, BWL-Gesundheitsmanagement

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung über unser Online-Formular auf der Homepage:

St. Elisabeth-Stiftung
Christina Lämmle
Steinacher Str. 70
88339 Bad Waldsee

Telefon: 0700 76 94 25 37
E-Mail: bewerbung@social4you.de
Website: www.social4you.de

»Wir brauchen Dich!«



★ Vom 02.12.-17.12.2017 auf dem Biberacher Marktplatz mit weihnachtlichem Rahmenprogramm. Täglich bis 20 Uhr, Fr + Sa jetzt bis 21 Uhr

★ Christkindles-Poststelle für Kinder, Hütte 59 täglich von 14-18 Uhr

★ Der Nikolaus kommt am 5.12. um 16.30 Uhr mit der Kutsche und bringt die Biberacher Weihnachtsmaus

★ Kommen, staunen und genießen ...

www.biberacher-christkindlesmarkt.de

Freitag 17

Bundesweiter Vorlesestag - Vorlesen mit dem Kamishibai
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Filmfestival, 19:00, Lichtburg Kino
ISLAND + Färöer, 20:00, Edwin-Scharff-Haus
Tingvall Trio, 20:00, Roxy Ulm
Quatuor Hermés, 20:00, Stadthaus Ulm

Samstag 18

Treff Y Media Workcamp Herbst 2017
10:00, Verschwörhaus
Offene Ohren
10:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
UUG-Vortragsreihe
11:00, Neue Kundenhalle der Sparkasse Ulm
Workshop »Abstrakte Bildwelten«
14:00, Ulmer Museum
Stadelzauber, 14:00, St. Michaelshaus
Filmfestival, 14:15, Mephisto Ulm
Play with the Band!
18:30, Musikschule der Stadt Ulm
The Local Jazzband Battle
19:00, Edwin-Scharff-Haus
Candlelight-Abend im Donaabad
19:00, Donaabad Neu-Ulm
Sarah Lesch
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
STAMM, 20:00, Roxy Ulm
Max Raabe und das Palastorchester
20:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
Konzert: afropean project
20:00, Ulmer Volkshochschule

Sonntag 19

Heilung durch Ansehen des Films über den Wunderheiler Bruno Gröning? Jubiläum des Dokumentarfilms
11:00, Obscura Kino (im Roxy)
Überraschungskonfekt
11:00, Museum der Brotkultur
Gedenkstunde für den Widerstand von 1933 bis 1945 und die Opfer der NS-Gewaltherrschaft
11:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Huch! Wir kriegen Besuch!
Topolino Figurentheater
14:30, Musikschule Neu-Ulm
Weißenhorn Klassik 2017 - Familienkonzert
16:00, Neuffen- und Fuggerschloss Weißenhorn
Salsa und Bachata Einstiegerskurs
18:00, lamovida
Chris Boettcher - Schluss mit frustig
18:00, Kulturstadl Hüttshaim
Winterträume - eine musikalische Reise ins Land der Träume
18:00, Edwin-Scharff-Haus
Musikalische Exequien
19:00, Christuskirche, Ulm-Söflingen
Kaya Yanar, 19:00, Congress Centrum Ulm

Montag 20

Künstlertgespräch - Edith Lorans
16:00, EinsteinHaus Ulm
Workshop »Europa heute? Europa morgen!«
19:00, Europabüro Stadt Ulm/Europe Direct
Unternehmensstammtisch
19:00, Treffpunkt: Jahnalle Ulm
Depression II - wie kann man helfen?
19:00, NeuroPoint - Gesellschaft für vorbeugende Gesundheitspflege
workshop | Oliver Anders Hendriksson: Homestudio Basics
19:00, popbastion.ulm
Open Stage, 20:00, Roxy Ulm
»Stellt euch nicht dieser Welt gleich« (Römer 12,2) - Wie Kirche die Gesellschaft herausfordert
20:00, Ulmer Volkshochschule

Dienstag 21

Umbenennen? Die Heilmeyersteige und ihr belasteter Namensgeber
19:00, Stadthaus Ulm
Parkinson - Behandlung/Ernährung
19:00, NeuroPoint - Gesellschaft für vorbeugende Gesundheitspflege
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
»Viktorek«, 20:00, Edwin-Scharff-Haus
Lesung - SPEG mischt mit
20:00, Ulmer Volkshochschule
2. PHILHARMONISCHES KONZERT
20:00, Theater Ulm
Salsa-Abende in der Donaabad
21:00, Donaabad Neu-Ulm
Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna
LEIDER GEIL, 21:00, Don't Tell Mama

Mittwoch 22

Leselust: Bücherwürmer und Leseratten in der Kunst, 14:30, Grüner Hof
Spielenachmittag
15:00, Stadtbibliothek Weststadt
Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Reisefilmreihe, 18:00, Mephisto Ulm
Ruhelose Beine - Therapien
19:00, NeuroPoint - Gesellschaft für vorbeugende Gesundheitspflege

Neu-Ulmer Elternrunde: AD(H)S - Wenn Kinder und Eltern nicht zur Ruhe kommen
19:00, Familienzentrum Neu-Ulm
Trish Clowes Quartet »My Iris«
20:00, Stadthaus Ulm

Donnerstag 23

Wie Findus zu Pettersson kam - Topolino Figurentheater
10:00, Musikschule Neu-Ulm
Neutrale Gebäude-Energieberatung
13:00, Rathaus Neu-Ulm
Springerle Abformen
13:00, Museum der Brotkultur
Reggaeton, 18:45, lamovida
Multiple Sklerose - Neue Therapien I
19:00, NeuroPoint - Gesellschaft für vorbeugende Gesundheitspflege
Humboldt-Professur 2017
19:30, Villa Eberhardt

Freitag 24

SAUNADIPLOM, 16:30, Donaabad Neu-Ulm
Infoveranstaltung: Ausbildung Coaching
18:00, Ulmer Volkshochschule
Weinzirkel-Weinprobe mit Winzer
19:00, Fräulein Lecker
SSV Ulm 1846 Fussball : VfB Stuttgart II
19:00, Donaustadion
Humboldtprofessur 2017
20:00, Stadthaus Ulm
Russkaja, 20:00, Roxy Ulm
Theater im Schloßle
20:00, Brauerei und Gasthaus Schloßle
Hot in the box + Maximilian Jäger + Diana Ezerex, 21:00, Studentencafé

Samstag 25

DesignLiebe, 11:00, Ratiopharm-Arena
Kostbar, 12:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm
Komm, spiel mit!, 13:30, Edwin-Scharff-Haus
Theater Luftschloß: Verrückt nach Leben
16:30, Stadtbücherei Neu-Ulm
Weihnachtsmarkt, 17:00, Spielburg Café
FAUST, 19:00, Theater Ulm
1. Ulmer Swing Night
20:00, Ulmer Volkshochschule
Leonard Cohen Project
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Märchen und Musik
20:00, Begegnungsstätte Charivari
popshorle, 20:00, Club Schilli
Emil Bulls, 20:00, Roxy Ulm
CARROUSEL, 20:00, Zehntstadel Leipheim

Sonntag 26

DesignLiebe, 11:00, Ratiopharm-Arena
18. Tag der offenen Tür, 11:00, Ashram Brindavon
3. KAMMERKONZERT, 11:00, Theater Ulm
Zuckerwerk für den Christbaum
11:00, Museum der Brotkultur
Interaktive Familienführung »Im Farbrausch« in der kunsthalle weishaupt
14:00, kunsthalle weishaupt
Bolshoi Ballett 17/18, 16:00, Dietrich-Theater
Outdoor-Weihnachtsmarkt
17:00, Spielburg Café
Dine & Crime: »Sakraldinner 2 - Das Geheimnis von Ponte dell'Olio«
17:00, Brauerei und Gasthaus Schloßle
Spannende Fackelführung durch »die Burg« - Wilhelmsburg Werk XII 2017
17:00, Treffpunkt: Eingang zur Burg
21. Internationales Solotanztheaterfestival
19:00, Theater Ulm
Kostenloser Salsa, Bachata und Kizomba Schnupperkurs, 20:00, lamovida

Montag 27

Jurte auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt
9:00, Jurte auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt
Ulmer Weihnachtsmarkt 2017
10:00, Münsterplatz
Die Junge Bläserphilharmonie Ulm auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt
18:00, Münsterplatz
Neue Baugemeinschaften für Ulm
19:30, Stadthaus Ulm
FUCKIN' MONDAY: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz

Dienstag 28

KINDERKONZERT: DER ZAUBERLADEN
10:00, Theater Ulm
Bilderbuchkino:
»Nikolaus und der dumme Nuck«
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Café Plus - Seniorentreff im Bürgerzentrum Eselsberg
15:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Café International, 15:00, Weststadthaus
Gesundheit & Heilung auf geistigem Weg - Bruno Gröning - Freundeskreis
17:45, Hotel Garni Lehrertal
Balance der Wohlstandssituation als Herausforderung - national und international
18:00, Sparkasse Neue Mitte, Studio
Depression - Eine Krankheit mit vielen Gesichtern, 19:00, NeuroPoint - Gesellschaft für vorbeugende Gesundheitspflege
Wofür steht der Widerstand der Weißen Rose? - Wider »historisch-politische Erschleicherei«
20:00, Ulmer Volkshochschule
Salsa-Abend in der Donaabad
21:00, Donaabad Neu-Ulm

Mittwoch 29

Schnuffi auf Safari
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Festakt 30 Jahre AIDS-Hilfe Ulm »Kein AIDS für Alle«
17:00, Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Zentrum für Gefäßmedizin
Yoga, 17:30, lamovida
Neu-Ulmer Elternrunden: Wie Ihr Kind sprechen lernt und was Sie dafür tun können
19:00, Familienzentrum Neu-Ulm
Am Anfang war das Buch oder Die Gedächtnisarbeit von Anselm Kiefers Kunst der Bücher, 19:30, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Donnerstag 30

Das wilde Mädchen
15:00, Stadtbibliothek Weststadt
Winterspielplatz in der Friedenskirche Neu-Ulm, 15:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm
LiteraTour 2017
18:00, Haus der Begegnung
Mörderspiel im Maritim Hotel Ulm »Klasentreffen«
18:30, Maritim Hotel Ulm
Das rote Akkordeon
19:00, Donaueschwäbisches Zentralmuseum
Multiple Sklerose - Neue Therapien II
19:00, NeuroPoint - Gesellschaft für vorbeugende Gesundheitspflege
Reihe: Reformation und Kultur
19:00, Museum der Brotkultur
Meditation im Ashram Brindavon
19:30, Ashram Brindavon
Ein Dach über dem Kopf - Hausbau in Nepal
20:00, EinsteinHaus Ulm

Wir leisten medizinische Hilfe in Rumänien

Die medizinische Versorgung in Rumänien ist in vielen Bereichen desolat. Dies betrifft vor allem die sozial schwachen Bevölkerungsschichten. Support Ulm e.V. hat in den letzten 5 Jahren bereits in Orsova einen umfangreichen Beitrag zur Sanierung des lokalen Krankenhauses geleistet. Als weiteres Projekt unterstützen wir das Sozialzentrum Sf. Lazar in Bukarest das HIV-infizierten und drogenabhängigen Obdachlosen Unterkunft und medizinische Versorgung bietet.



Entwicklungshilfe, Sofortige und praktische Problemlösung vor Ort.



Sozialstation Sf. Lazar in Bukarest



Chirurgische Station im KH Orsova nach Sanierung mit Spenden aus Ulm

Mit dieser Hilfsaktion verfolgt Support Ulm e.V. die Absicht kranken Menschen in Rumänien zu helfen. Andererseits soll ein Signal für den weiteren Ausbau der Solidarität und Hilfsbereitschaft unter den Menschen in den Donaustädten gesetzt werden. Leisten auch Sie durch eine Spende einen Beitrag dazu.

Support Ulm e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der das Ziel verfolgt einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Menschen in Ländern mit unzureichender medizinischer Infrastruktur zu leisten.
Webseite: <https://www.support-ulm.de>
Spendenkonto: Sparkasse Ulm IBAN: DE 49 6305 0000 0021 117927 BIC: SOLADES1ULM

Sa., 11.11.2017 vs. Braunschweig
So., 03.12.2017 vs. Weissenfels
Sa., 16.12.2017 vs. Würzburg
Fr., 22.12.2017 vs. Gotha

WIR STEHEN DRAUF!

Stehplatztickets

ab € 7,50*

INFOS & TICKETS
ratiopharmulm.com

Ulmer Whisk(e)ysalon

+ SPIRITS



10. & 11. November
Edwin-Scharff-Haus

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ulmer Museum
bis 07.01.2018
Ausstellung »Mit Religion kann man nicht malen. Adolf Hölzel in Ulm«
21.10.2017 – 28.01.2018
Aus dem Bauch heraus – Kurt Deschler zum 100. Geburtstag
Stadthaus
bis 10.12.2017

Wilde Tiere in der Stadt – Fotografie
05.10.2017 – 26.11.2017
Geteiltes Leid ist halbes Leid
Kunsthalle Weishaupt
November 2017
Best of 10 Jahre
Donauschwäbisches Zentralmuseum
bis 07.01.2018
Flucht vor der Reformation
bis 19.11.2017
»Museum machen«
November 2017
»Deutsche Spuren in Südosteuropa«
Museum der Brotkultur
14.10.2017 – 11.11.2017
Endy Hupperich – Malerei und Zeichnung
Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
November 2017
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus
Ulmer Volkshochschule EinsteinHaus
November 2017
»wir wollten das andere«
November 2017
Albert Einstein – »Fotos aus seinem Leben«
November 2017
»Einmischung erwünscht« – Ausstellung zur Geschichte der vh

bis 06.11.2017
Spiegel der Seele
06.10.2017 – 07.11.2017
Plakatausstellung kommunaler Flüchtlingsdialog
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
November 2017
»Die Würde des Menschen ist unantastbar«
BKK Künstlerhaus Ulm
20.10.2017 – 12.11.2017
»I love it, I don't care«, Kunstakademie
Klasse Blaschitz
Galerie im Science Park
20.10.2017 bis 11.01.2018
Dorothea Grathwohl
Galerie Ärztliche Kunst
November 2017
Ausstellung »Faszination Natur«
Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
November 2017
Dauerausstellung »Nebeneinander, Miteinander, Gegeneinander«
Galerie Schrade Schloß Mochental
bis 05.11.2017
Peter Casagrande – Malerei
Museum für bildende Kunst, Nersingen – Oberfahlheim
ab 13.11.2017
Lydia Supritz/Franziska u. Peter Degendorfer
The Walther Collection
bis 19.11.2017
Recent Histories – Zeitgenössische afrikanische Fotografie und Videokunst
Federseemuseum Bad Buchau
November 2017
»15.000 Jahre Leben am See«

69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 07311614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 073121312, www.dzok-ulm.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einstein-Haus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731206410 | **Ulm-Messe**, Bönfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 073115300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731387531, www.adk-ulm.de | **Akademie-theater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theatererei Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theaterneu-ulm.de | **Theater Werkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348

ADRESSEN
Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 07311614100, www.stadtbibliothek.ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 073128215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 6020138, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 96 99 386, www.kinder-theaterwerkstatt.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **I. Ulmer Kasperletheater**, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 07313870767, www.kcc-theater.de | **Kunst-Werke.V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleg-hofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleg-hof-langenau.de | **ROXY** – Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 07311617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 082217070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzok-ulm.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 07317050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 07311614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum**, Kunstmuseum, Kindermuseum, Erlebnisräume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731

7982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 07311614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE
Traffiti-SWU-Kundencenter/Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731166-2177, Fax 166-2129
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 073196862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

ANZEIGEN



Milica Reiter und Florian Buchmaier

18:00

GUTEN ABEND SCHWABEN – IHR JOURNAL

regio-tv.de

12.11. Das magische Baumhaus
Im Bann des Eiszauberers

Teil 2
17.11. IN TEUFELS KÜCHE
Sascha Bendiks & Simon Höneß

18.11. Kammerorchester Laupheim
Jahreskonzert

23.11. Götz Alsmann & Band
Götz Alsmann ...in Rom

24.11. A Tribute to The Blues Brothers

29.11. bis 03.12. Weihnachtsmarkt
Schloss Großlaupheim
Mi – Fr 16 – 22 Uhr
Samstag 12 – 22 Uhr
Sonntag 12 – 20 Uhr

Tickets auch im ROXY, traffiti Service Center Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

KULTURHAUS SCHLOSS GROßLAUPHEIM

 FON 07392.9680016 www.kulturhaus-laupheim.de

STUTTGART
Staatsgalerie Stuttgart
8. Dezember – 2. April 2018
Der Meister von Meßkirch – Katholische Pracht in der Reformationszeit

RAVENSBURG
Kunstmuseum Ravensburg
4. November – 8. April 2018
Karl Schmidt-Rottluff – Das Rauschen der Farben

MEISTER VON MEßKIRCH, Die Anbetung der Heiligen Drei Könige, Detail aus der Mitteltafel des ehemaligen Hochaltars von St. Martin in Meßkirch, Meßkirch, Pfarrkirche St. Martin, © Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg i. Br., Bildarchiv, Aufnahme Michael Eckmann



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

FÜRSTLICH. ABER NOCH LANG KEINE ERLEICHTERUNG.

Wir kümmern uns um Ihr Projekt. Mit Mehrwert.

Vorstufe, Druck, Lettershop, Adressmanagement, Versand, Lagerlogistik, Specials

c.maurer
GUTER KUNST WERBET

C. Maurer GmbH & Co. KG
Schubartstraße 21
73312 Geislingen an der Steige
www.maurer-online.de

COMFOR
HOTEL

Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

www.comfor.de

Hotel garni Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399

www.hotel-neuthor.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

Schreinerei Dieter Hauelsen:
• Schreiner(m/w), Schreinermeister/Holztechniker (m/w)

Ebner Verlag GmbH & Co KG:
• Junior Online Sales Manager (m/w)

global IT systems GmbH:
• Verkäufer (m/w) im Außendienst für IT-Systeme und IT-Services

Inway Systems GmbH:
• Entwickler für Microsoft Dynamics AX (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

LIMITED WHISKY
INVESTMENT

Verkauf ausgewählter Whiskys und Rums
Genuss-, Portfolio- und Wertanlageberatung

www.limited-whisky.de

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

AKTFOTOGRAFIE
Akt-Fotoshootings auf TFP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

FOTOGRAFIE

DIE AUSSERGEWÖHNLICHE WEIHNACHTSFEIER!

orange
HOTEL UND APARTMENTS

TRAVESTIE DINNERSHOW
mit Chantal G Punkt am
Sonntag, 03. Dezember 2017
19 Uhr im Orange/Neu-Ulm
Dinner & Show: 36,90 €

KARTENVORVERKAUF: Orange Hotel Rezeption, Dieselstr. 4 · 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 / 378 46 57-0
Email: info@orange-hotel.de

SpaZz DES MONATS

»Schweigen ist Gift!«

In Ulm und Neu-Ulm wurden zuletzt weitere **Stolpersteine** verlegt. Der SpaZz hat die **führenden Köpfe aus den beiden Initiativen, Mareike Kuch, Martin König sowie Janet Loos** (von links nach rechts auf dem Bild), zum Gespräch getroffen

Rasender Reporter // Daniel M. Grafberger

50.000 Stolpersteine wurden bereits in ganz Europa verlegt. Mitte Oktober kamen in Neu-Ulm acht und in Ulm 26 hinzu, sodass nun 73 in Ulm und 23 in Neu-Ulm auf sehr persönliche Weise an das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte erinnern. Der Kölner Künstler Gunter Demnig hat die Initiative, an der sich inzwischen rund 500 europäische Städte beteiligen, ins Leben gerufen. Jeder Stolperstein erinnert an ein Opfer des Nationalsozialismus, indem vor dem letzten freiwillig gewählten Wohnsitz des Opfers ein Betonquader von 9,6 mal 9,6 Zentimeter Fläche mit einer Messingtafel mit dessen Lebensdaten und seinem Schicksal in den Gehweg eingelassen wird. Nicht nur an jüdische Opfer wird erinnert, auch politisch motivierter Morde und aus Gründen wie Rassismus, Euthanasie, Homosexualität und ähnlichen Gründen ermordeter Menschen wird mit einem Stolperstein gedacht. In Ulm betreuen Martin



König und Mark Tritsch die Initiative zusammen mit rund 20 Ehrenamtlichen, die auch die Recherche übernehmen und sich viel mit Flyern und Veranstaltungen engagieren. Finanziert werden die Stolpersteine und Aktionen hier überwiegend aus Spenden und Zuwendungen der Bürgerstiftung Ulm. Der Ulmer Berufsschullehrer und Historiker Martin König forscht bereits seit den 80ern über den Nationalsozialismus: »Das Thema ist aktueller denn je; wir dürfen nicht vergessen, das ist auch wichtig für die Angehörigen. Wir werden zukunftsfähiger und stärker, wenn wir uns erinnern. Schweigen ist Gift!« In Neu-Ulm kümmert sich die Stadt selbst um die Stolpersteine. Vertreten durch Janet Loos (Stadtarchiv) und Mareike Kuch (Sachgebietsleiterin Schule und Kultur), die in Zusammenarbeit mit den beiden Realschulen der Stadt, deren Lehrern und Schülern, die Recherche, Netzwerkpflge und Öffentlichkeitsarbeit bestreiten. »Eine Angehörige sagte nach der Verleihung zu mir: Jetzt hat mein Opa seine Ruhestätte bekommen. Das war sehr bewegend«, berichtet Mareike Kuch über das wichtige Engagement. Neue Stolpersteine werden jedes Jahr in Ulm und Neu-Ulm verlegt, in beiden Städten am selben Tag. Für 120 Euro kann man die Patenschaft für einen Stein übernehmen.

Interview

Ihre größte Leidenschaft?

Martin König: Der Umgang mit Menschen – ob in der Familie, früher im Jugendzentrum oder jetzt in der Schule. Und das Tauchen.

Mareike Kuch: Ich organisiere mit Leidenschaft, ob beruflich Veranstaltungen oder privat Reisen, und ich backe sehr gerne.

Janet Loos: Geschichte und Musik! Das erste spiegelt sich in meinem Beruf wider und privat singe ich im Chor.

Ihr Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Janet Loos: An der Donau, weil ich dort sehr gerne Rad fahre.

Martin König: Die einsame Linde auf dem Hochsträß und der Blick von dort zu beiden Seiten.

Mareike Kuch: Im Glacis und in meinem Strandkorb zu Hause auf dem Balkon.

INFORMATION

www.stolpersteine.neu-ulm.de

www.stolpersteine-fuer-ulm.de

www.stolpersteine.eu



Urban Priol »Tilt! – Der Jahresrückblick 2017«

08. 12. 2017 »

Congress Centrum Ulm

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986



Muttis Kinder Gewinner A-Cappella-Award Ulm

21. 03. 2018 »

Roxy Ulm



Joo Kraus meets Max Mutzke

19. 12. 2017 »

Roxy Ulm

gefördert durch

ulm



Erwin Pelzig alias Frank-Markus Barwasser

07. 03. 2018 »

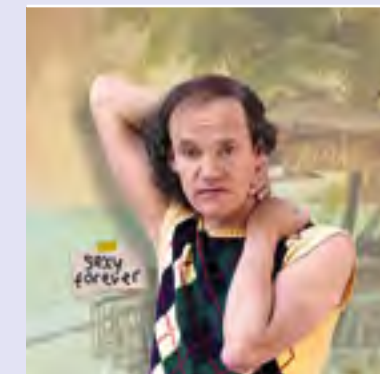
Edwin-Scharff-Haus Neu-Ulm



Hans Söllner Solo

22. 03. 2018 »

Roxy Ulm



Olaf Schubert Sexy Forever

27. 09. 2018 »

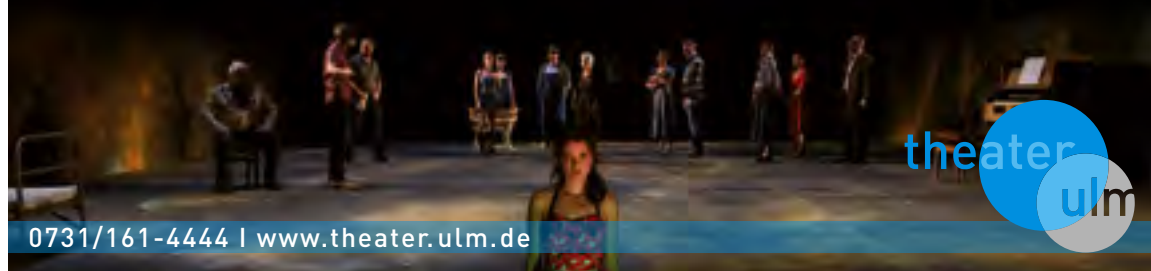
Edwin-Scharff-Haus Neu-Ulm



ANZEIGE

DOGVILLE

von Lars von Trier
dramatisiert von Christian Lollike



theater
ulm

0731/161-4444 | www.theater.ulm.de

livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »

www.livekonzepte.de |
Hotline 0731 166-2177 |
SWU traffiti | Südwest Presse |
Foto Blende22 Neu-Ulm | Roxy



AREION PRIVATPRAXEN - IHRE FACHÄRZTE

KOMPETENZZENTRUM FÜR MEDIZIN UND ÄSTHETIK

Medizin mit internationalen Spezialisten im außergewöhnlichen Ambiente in Neu-Ulm.

Unsere Fachgebiete:

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

- Nasen- und Nasennebenhöhlenerkrankungen
- Allergiediagnostik und -therapie
- Hörsturz / Tinnitus
- Speicheldrüsenerkrankungen
- Mundschleimhauterkrankungen
- Kehlkopferkrankungen
- Krebsvorsorgeuntersuchungen oberer Atmungs- und Verdauungstrakt
- Tumorerkrankungen Rachen, Kehlkopf, Hals
- Ästhetische Chirurgie im Kopf-/Halsbereich (Nasen- und Ohrenkorrekturen, Facelift)

Augenheilkunde

- Operative Behandlung grauer/grüner Star
- Implantation von Kontaktlinsen
- Laserbehandlung bei Fehlsichtigkeit
- Netzhaut- und Glaskörpererkrankungen
- Entzündliche Augenerkrankungen
- Refraktive Chirurgie
- Lidchirurgie / Schlupflidkorrektur

Dermatologie

- Hauterkrankungen
- Hautkrebsfrühdagnostik
- Kinderdermatologie
- Laserbehandlung der Haut
- Fallentherapie mittels Laser
- Faltenglättung durch Pelleve

Neurologie

- Ultraschalluntersuchungen bei Gefäßverengung
- Nerven- und Muskelerkrankungen
- Schwindel
- Depression- und Demenztherapie

Neuraltherapie

- Regulierung des Organismus als Ganzes
- Segmentfeldtherapie
- Störfeldtherapie
- Migräne- und Kopfschmerztherapie
- Tinnitus
- Allergien

Venenheilkunde

- Besenreiser
- Varizensklerosierung
- Diagnostik der Beinvenen

Rheumatologie

- Entzündliche rheumatische Erkrankungen
- Rheumatoide Arthritis
- Kollagenosen

Präventionsmedizin

- Chronisches Erschöpfungssyndrom
- Mikronährstoffe
- Lebensstil- und Ernährungsberatung
- Erschöpfungssyndrom bei Tumorerkrankungen

Ästhetische Medizin

- Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure
- Volumenaufbau im Gesicht
- Faltenbehandlung durch Botox
- Lippenmodellierung



AREION - Kompetenzzentrum für Medizin und Ästhetik

Reuttier Straße 27

89231 Neu-Ulm

Tel.: 0731 / 850 797 - 70

Fax: 0731 / 850 797 - 99

E-Mail: info@areion-med.de

www.arenion-med.de

www.facebook.de/arenionmed

www.instagram.com/arenion_med

